Unterengstringer Nachrichten

Nr. 133 | Winter 2024

Unterengstringer Adventsfenster

Euses Dorf.
Gmeinsam erläbe.

Unser Gemeindemagazin ist auch online verfügbar. Einfach QR-Code scannen und loslesen.

Editorial

Liebe Unterengstringerinnen,
liebe Unterengstringer

Wir stehen bereits wieder mitten in der Adventszeit. Der Jahresausklang ist eine spannende Zeit. Das Vergangene nochmals Revue passieren lassen und mit Neugier auf das Kommende blicken.

Kürzlich ist die Gemeindeversammlung (GV) über die Bühne gegangen. Obwohl „nur“ das Budget und der Steuerfuss 2025 traktandiert waren, hat mich der grosse Aufmarsch an Stimmberechtigten persönlich sehr gefreut. Damit verbunden zeigen Sie einerseits das Interesse an der Gemeindepolitik aber vor allem das sehr grosse Interesse an einer lebenswerten und zukunftsgerichteten Gemeindeentwicklung. Im Namen des Gemeinderates möchte ich mich recht herzlich für Ihr Vertrauen in diesem Jahr bedanken. Wir sind bestrebt diese mit unserem grossartigen Gemeindeverwaltungsteam stetig für uns Alle positiv weiterzuentwickeln.

Meine Gemeinderatskollegen hatten an der GV die Möglichkeit aufzuzeigen was einerseits im 2024 erreicht wurde, aber vor allem bereits schon einen Ausblick auf die anstehenden Herausforderungen und Zukunftsprojekte einzugehen. Versprechen kann ich einzig; das nächste Jahr wird nicht minder interessant.

Wir möchten die Gesamtrevision Richt- und Nutzungsplanung (BZO) abschliessen. Hierzu läuft bis zum 20. Januar 2025 noch die öffentliche Auflage. Die entsprechende Gemeindeversammlung wird im nächsten Sommer durchgeführt. Am 5. Februar 2025 wird zudem eine Informationsveranstaltung in Sachen Neubau für Asyl- und Sozialwohnungen organisiert.

Mit geplanter vorberatender Gemeindeversammlung im Juni und anschliessender Urnenabstimmung.

Wir werden Sie informieren, einladen mit uns mitzudiskutieren und vor allem mitzuentscheiden. Halten wir weiterhin am Juwel der direkten Demokratie fest.

Und zu feiern wird es am 15. März 2025 bereits zum ersten Mal etwas geben. Wir werden dann den soeben fertiggestellten Pumptrack offiziell eröffnen.

Im nächsten Jahr wird Unterengstringen 1155 Jahre jung. Wir werden dabei in verschiedenen Formaten und Inhalten nochmals in verschiedene Geschichten tiefer eintauchen.

Es wird viel Spannendes zu erzählen geben. Seien Sie gespannt, mehr in 2025!

Für die bevorstehenden Festtage wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Zeit mit voller Freude und Harmonie.

Auch im nächsten Jahr viel Wärme, Licht und ein gesundes Jahr.

Ihr Gemeindepräsident,

Marcel Balmer

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde

4 Einschätzungskompetenz Jan Lüscher
4 Anstellung David Volic
4 Kündigung Cristian Scorrano
4 Befristete Unterstützung Hochbau
4 Entsorgungskalender 2025
5 Neubepflanzung Rabatten
5 Sanierung Grünauweg
5 Grundstückgewinnsteuern April und Mai 2025
6 Online-Steuererklärung - viele Vorteile für Sie!
7 Adventsfenster 2024

Primarschule

9 Lorena, Tagesstrukturen Schule Unterengstringen
9 Elias, Tagesstrukturen Schule Unterengstringen
10 Eltern-Workshop: Wie helfe ich meinem Kind bei den Hausaufgaben
12 Herbstwanderung
13 Klassenlager in Rüdlingen
14 Räben schnitzen
15 Mein Zukunftstag

Bibliothek

16 Halloween in der Bibliothek
16 Schweizer Erzählnacht 2024 ‘Traumwelten’
19 Wir küssen uns auch im Winter
20 Pedro Lenz und Geschwister Kristina und Evelyn Brunner im Gemeindesaal
21 Lange Nacht des Strickens

Vereinsleben

22 Herbstanlass HEV Engstringen
23 Die vielseitige Männerriege Engstringen
23 Frauentreff Kerzenziehen 2024
24 Kerzenziehen 2024 in Unterengstringen
26 „Dolce Vita“ zum musikalischen Jahresabschluss
27 Gesund bis ins hohe Alter
28 Räbeliechtliumzug
29 Fahrdienst Weiningen und Unterengstringen
29 Padelclub Unterengstringen: Junioren Tenniscamp Südtirol
32 Engstringer Oldtimer Ausflug vom Sonntag, 8. September ins Zürcher Oberland
33 Grundkurs Vogelkunde
34 Tschervona Ruta verzaubert Oberengstringen mit ukrainischen Tänzen und Liedern
36 Szenen die das Leben schrieb... Weihnachten im Wandel

Kirche & Kloster

38 Kath. Kirchengemeinde: Unsere Gottesdienste im Laufe des Jahres
39 Café Balance in Oberengstringen
39 Fahrer gesucht
39 Ökumenischer Seniorennachmittag
40 Kids-Treff Kunterbunt
40 Wandergruppe 60 plus
40 Kirchenturmbeleuchtung
42 Reformierte Kirche Weiningen Termine
43 Silvester-Gottesdienst mit Gospelgesang und Band
44 Gospelkonzerte in Weiningen
45 Fiire mit de Chliine
46 Aus dem Kloster Fahr

Bericht aus dem Gemeindehaus

Einschätzungskompetenz Jan Lüscher

Wir freuen uns sehr, Jan Lüscher, Sachbearbeiter Steuern, zu seiner neu erlangten Einschätzungskompetenz zu gratulieren! Nach intensiven 3 ½ Stunden Prüfung beim kantonalen Steueramt hat er diese anspruchsvolle Herausforderung mit Bravur gemeistert.

Anstellung David Volic

Am 1. Februar 2025 übernimmt David Volic mit einem 100%-Pensum die Leitung der Abteilung Finanzen und Liegenschaften. Mit seiner fundierten Erfahrung und seinem frischen Blick auf finanzielle und liegenschaftlichen Themen wird er unser Team bereichern und die Gemeinde in diesen zentralen Bereichen unterstützen.

Kündigung Cristian Scorrano

Mit einem weinenden und einem lächelnden Auge müssen wir mitteilen, dass Cristian Scorrano unser Team per 30. November 2024 verlässt. Cristian hat im August 2021 seine Lehre bei uns begonnen und diese im August 2024 mit viel Engagement und Leidenschaft erfolgreich abgeschlossen. In seiner anschliessenden Rolle als Sachbearbeiter in der Abteilung Steuern & Einwohnerkontrolle hat er nicht nur durch seine Fachkenntnisse, sondern auch durch seine überaus positive Einstellung und Hilfsbereitschaft überzeugt. Wir werden seine fröhliche Art und seine wertvollen Beiträge sehr vermissen.

Befristete Unterstützung Hochbau

Alessio Patera, Sachbearbeiter Hochbau, wird vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Mai 2025 seinen Militärdienst absolvieren. Um den reibungslosen Betrieb in der Abteilung Hochbau während seiner Abwesenheit sicherzustellen, haben wir eine befristete Unterstützung im Umfang von 60% gesucht. Für die Vertretung von Alessio freuen wir uns, Patricia Piechota in unserem Team willkommen zu heissen. Ab dem 6. Januar 2025 wird sie uns tatkräftig unterstützen und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Entsorgungskalender 2025

Der neue Entsorgungskalender ist hier
Wir freuen uns Ihnen mitzuteilen, dass die Abteilung Infrastruktur, die Idee und das Design des neuen Entsorgungskalenders 2025 erfolgreich umsetzten konnte.

Der neue Entsorgungskalender ist seit dem 2. November 2024 auf der Website der Gemeinde Unterengstringen verfügbar. Er hält Sie über die Abholtermine für Hauskehricht, Grüngut, Papier, Karton und weitere Abfallarten auf dem Laufenden, damit Sie stets bestens informiert sind.

Der untenstehende QR-Code führt Sie direkt zum digitalen Entsorgungskalender auf der Website. Sie können ihn auch über die Website mit Ihrem persönlichen Kalender verknüpfen und Erinnerungen einstellen, damit Sie rechtzeitig wissen, wann der Entsorgungsdienst bei Ihnen vor der Tür steht.

Zusätzlich haben Sie auch die Möglichkeit, SMS-Erinnerungen für jeden gewünschten Entsorgungsdienst einzurichten. So wird die Abfallentsorgung noch einfacher!

Falls Sie den Kalender lieber in gedruckter Form erhalten möchten, können Sie ihn auch über den QR-Code bestellen oder bei Ihrem nächsten Besuch bei der Einwohnerkontrolle angeben, dass Sie ihn in Zukunft physisch wünschen.

Neubepflanzung Rabatten

Ende Oktober wurden die Rabatten auf öffentlichem Grund neu bepflanzt und dadurch winterfest gemacht. Unser Lernender Giuseppe und Mitarbeitender der Werke Markus haben insgesamt 620 Stiefmütterchen gepflanzt.

Grundstückgewinnsteuern April und Mai 2025

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, liebe zukünftigen Liegenschaftsveräusserinnen und –veräusserer. Gerne möchten wir Ihnen auf diesem Weg mitteilen, dass Ralf Kunz, Leiter Steuern, Hauptverantwortlicher für die Grundstückgewinnsteuern vom 1. April 2025 bis zum 14. Mai 2025 in seinen wohlverdienten Ferien verweilen wird. Aus diesem Grund werden in dieser Zeitspanne alle Grundsteuerthematiken zu einem Minimum bearbeitet. Sobald Herr Kunz wieder anwesend ist, wird er sich diesen wieder zuwenden.

Wir danken Ihnen vielmals für Ihr Verständnis und Ihre Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse und eine schöne Weihnachtszeit wünscht Ihnen das Team der Abteilung Steuern

Sanierung Grünauweg

Gemeinsam mit dem Ersatz der Versorgungsleitung im Haggenacher wurde im Grünauweg die Versorgungsleitung aus dem Jahr 1948 ersetzt. Im Anschluss an den Ersatz der Versorgungsleitung wurde die Strasse saniert und die Beleuchtung erneuert. Der Deckbelag wird nach Fertigstellung des Umbaus des Kindergarten Erdbrust eingebaut und somit die Baustelle abgeschlossen.

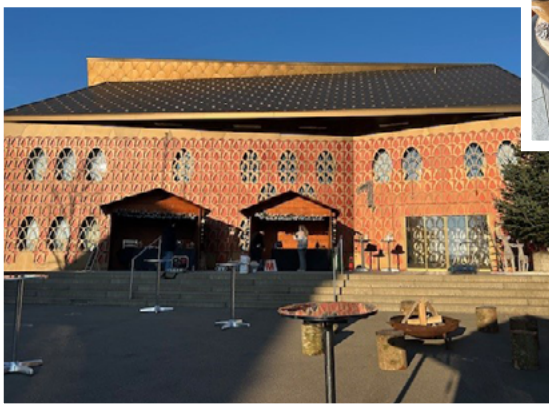
Online-Steuererklärung – viele Vorteile für Sie!

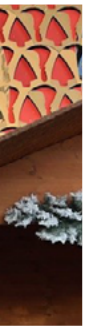
Mit der Herbstzeit werden die allerletzten Fristen zur Abgabe der Steuererklärung fällig. Wir empfehlen Ihnen, die Steuererklärung online auszufüllen und einzureichen. Das hat viele Vorteile für Sie:

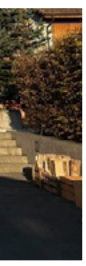
- keine Unterschriften notwendig
- vollelektronische Übermittlung sämtlicher Beilagen
- Import allfälliger Vorjahresdaten möglich
- Zugang jederzeit verfügbar
- verschlüsselte und somit sichere Übermittlung sowie Speicherung
- kein Papierverbrauch
- bessere Datenqualität = weniger Rückfragen

Wir wünschen Ihnen eine wunderbare Winterzeit und stehen für Fragen oder Anliegen rund um das Steuerwesen gerne zur Verfügung.

Ihr Team des Steueramtes Unterengstringen







Adventsfenster 2024

Primarschule

Editorial

Liebe Unterengstringerinnen,
liebe Unterengstringer

Bekanntlich ist aktuell der Kindergarten Erdbrust geschlossen. Scheinbar werden immer wieder Vertreter des Ingenieurbüros “Ruggli & Partner” sowie des Architekturbüros “Hug” darauf angesprochen, weshalb sie den Kindergarten geschlossen hätten. Mit diesem Irrtum will ich in diesem Editorial aufräumen. Die in den vergangenen Jahren stetig steigende Zahl an Kindergartenschülern hat im vergangenen Jahr einen Einbruch erlitten. Diesen Umstand wollte sich die Schulpflege zu nutze machen und die dringend notwendige Sanierung des Kindergartens Erdbrust an die Hand nehmen, ohne ein Provisorium aufstellen zu müssen. Wir sind deshalb mit diesem Anliegen auf Sandro Tonini von “Ruggli & Partner” zugegangen, um von ihm Lösungsvorschläge für unser Vorhaben erarbeiten zu lassen. Es war demnach das “Verschulden” der Schulpflege, dass der Kindergarten Erdbrust geschlossen wurde. Wir hoffen nun aber, dass die Sanierung des Kindergartens bis zum Beginn des Schuljahres 25/26 beendet sein wird.

Wenn ich mir jeweils die Aktivitäten ansehe, welche das Elternforum zugunsten unserer Schule leistet, habe ich oft das Gefühl, dass ihr Motto lautet: “Je später im Jahr, desto aktiver”. So wurde im Oktober nebst einem Elternbildungsanlass der Tag der Pausenmilch organisiert. Einmal mehr konnte anfangs November der Räbeliechtli-Umzug durchgeführt werden und am 18. und 19. November war der Vorstand des Elternforums für die Verpflegung während der Besuchsmorgen zuständig. Vielen Dank an alle fleissigen Helferinnen und Helfer!

Einen Anlass, welchen das Lehrteam jedes Jahr wieder schätzt, ist die Einladung durch das Bibliotheksteam zum Mittagessen. Das ist jeweils eine wunderbare Gelegenheit, die gegenseitige Wertschätzung und das Vertrauen zu festigen, damit die unkomplizierte Benutzung der Bibliothek als Schulungsraum auch weiterhin gelebt werden kann. Auch dafür ein Dankeschön!

Selbstverständlich war auch der nationale Zukunftstag ein Thema an unserer Schule. Etliche Lehrpersonen hatten Besuch von jungen Menschen, welche den Schulalltag einmal aus einer anderen Perspektive kennenlernen wollten.

Nun wünsche ich Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. Herzliche Grüsse und vielleicht sieht man sich einmal an einem Adventsfenster?

Ihr Schulpräsident

Beat Fries

Lorena, Tagesstrukturen Schule Unterengstringen

Hallo zusammen! Ich bin Lorena!

Geboren in Mexiko, aber seit 22 Jahren bin ich in der Schweiz heimisch geworden. Seit August 2024 arbeite ich in den Tagesstrukturen von Unterengstringen und freue mich sehr, wieder in Aktion zu sein. Ich habe zwei Teenager-Kinder, 16 und 15 Jahre alt.

Meine Reise in die Kinderbetreuung begann 2017, nachdem ich 9 Jahre als „Hausmanagerin" im Einsatz war (was im Grunde bedeutet, dass ich alles gemacht habe – von der Kindererziehung bis hin zum Superhelden-Spielen). Ich wollte eine neue Herausforderung, die mir Zeit mit meiner Familie lässt und sich von meiner früheren Karriere unterscheidet. Also begann ich in der Kinderbetreuung des „Fitness Park" in Regensdorf, bevor ich schnell in den Tagesstrukturen von Weiningen wechselte. Dort hat es mir so gut gefallen, dass ich beschlossen habe, Kurse über qualitativ hochwertige Kinderbetreuung zu besuchen.

Von 2018 bis 2023 habe ich den Tagesstrukturen von Weiningen gearbeitet. Danach wollten wir als Familie ein Abenteuer erleben und sind für ein Jahr nach Kelowna in Kanada, B.C., ausgewandert – ein Land mit mehr Bären als Menschen (okay, fast!). Dort habe ich freiwillig im YMCA gearbeitet und Kinder im Alter von 4 Monaten bis 12 Jahren betreut. Es war eine fantastische Erfahrung, aber ehrlich gesagt, habe ich die Schoggi und das Brot aus der Schweiz vermisst!

In Mexiko war ich früher Sekretärin für Investor Relations bei Firmen wie „Syntex", „Price Club" und „Coca Cola".

In meiner Freizeit liebe ich es, mich mit Freunden zu treffen, die Natur zu geniessen, zu reisen und ein gutes Buch zu lesen – vor allem, wenn es draussen regnet und ich es mir mit einer Tasse heissem Kakao gemütlich machen kann.

Ich freue mich, euch alle kennenzulernen und bin gespannt auf die gemeinsamen Abenteuer!

Elias, Tagesstrukturen Schule Unterengstringen

Hoi zäme!

Ich bin Elias, bin 18 Jahre alt und habe im Sommer mit der Matura abgeschlossen. Als ich mich dafür entschieden habe, Zivildienst zu leisten, ging es mir

darum, etwas Sinnvolles zu tun – genau das sehe ich in der Unterstützung von Lehr- und Betreuungspersonen. Ich hoffe, durch diese Arbeit meine vielseitigen Interessen und mein kommunikatives Naturell einsetzen zu können, um Kinder anzuregen. Durch mein Engagement als Tutor am Gymnasium und beim Organisieren einer Ferienwoche für Kinder mit Migrationshintergrund habe ich miterlebt, wie beglückend es für Kinder ist, neue Sachen zu verstehen und sich weiterzuentwickeln. Gleichzeitig habe ich selbst von vielen Förderprogrammen profitiert und ich möchte diese Energie und Begeisterung weitergeben.

Für die Tagesstrukturen mache den Pedibus und helfe jeweils am Mittag und nach der Schule bei der Betreuung der Kinder. Vor allem bei den Hausaufgaben kann ich meine Stärken – das Motivieren und Fordern der Kinder – am besten einsetzen.

In meiner Freizeit spiele ich gerne Klavier und gehe Klettern - diese Abwechslung gibt mir viel Energie. Durch die Wissenschaftsolympiaden, an denen ich während der Schule teilgenommen habe, habe ich meine Begeisterung für Physik entdeckt - nach dem Jahr als Zivi werde ich vermutlich in diesem Bereich studieren.

Ich bin seit den Sommerferien an der Schule und ich wurde hier sehr freundlich empfangen - vor allem die Lebensfreude der Kinder gefällt mir ganz besonders. Deshalb freue ich mich besonders auf das kommende Jahr!

Eltern-Workshop: Wie helfe ich meinem Kind bei den Hausaufgaben

Am 23. Oktober 2024 fand ein weiterer erfolgreicher und inspirierender Workshop statt, organisiert vom Vorstand des Elternforums der Primarschule Unterengstringen und der Schulsozialarbeit. Im Mittelpunkt stand diesmal das Thema: Wie unterstütze ich mein Kind bei den Hausaufgaben?

Der Workshop stiess auf grosses Interesse und zog etwa 45 engagierte Teilnehmende an, die mit Begeisterung dabei waren. Sie konnten viele wertvolle Ideen und neue Ansätze mit nach Hause nehmen, die ihnen bei der täglichen Begleitung ihrer Kinder helfen können.

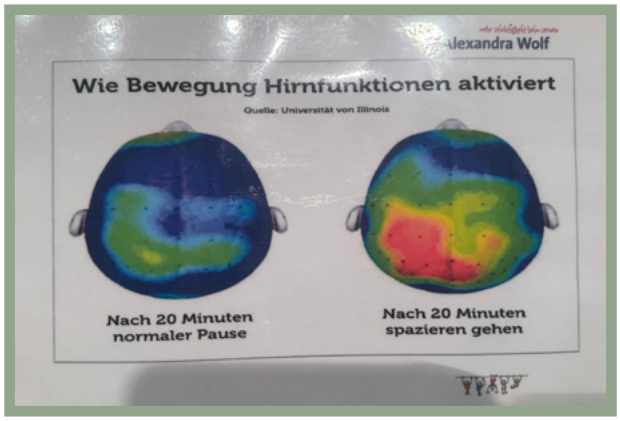
Basierend auf dem Buch «Mit Kindern lernen» von Fabian Grolimund, hat Frau Alexandra Wolf, Lerncoach der Akademie für Lerncoaching, die Veranstaltung geleitet.

In nur 90 Minuten beleuchtete sie fünf zentrale Themen, die Eltern nicht nur in der Primarschulzeit, sondern auch darüber hinaus unterstützen können:

- Motivation: Wie kann ich mein Kind dazu motivieren, Freude am Lernen zu entwickeln?
- Konzentration: Tipps und Tricks, wie Kinder ihre Aufmerksamkeit gezielt steigern können.
- Hausaufgaben-Diskussionen: Wie lassen sich Konflikte rund um die Hausaufgaben vermeiden?
- Selbständigkeit: Wege zur Förderung der Eigenverantwortung beim Lernen.
- Lernstrategien: Praktische Methoden, um den Lernprozess effizienter zu gestalten.

Der Workshop bot Fülle an praktischen Anregungen und erwies sich als eine wahre Bereicherung für alle Teilnehmenden.

Hier ein kurzer Einblick: Zum Thema Motivation war es besonders erhellend zu erfahren, dass es keinen angeborenen Antrieb für das Erlernen von Rechnen, Lesen oder Schreiben gibt – vielmehr spielen Begabungen und Erfahrungen eine entscheidende Rolle. Ein wichtiger Tipp: Wählen Sie einen Zeitpunkt für die Hausaufgaben, der gut zu Ihrem Kind passt, und sorgen Sie dafür, dass Erfolgserlebnisse sichtbar und Anstrengungen gelobt werden.
Um die Konzentration zu steigern, sind regelmässige Pausen unerlässlich.



Ein weiterer wertvoller Ratschlag war, unnötige Diskussionen zu vermeiden, indem man als Team agiert: Unterstützen Sie Ihr Kind nur, wenn es dies ausdrücklich wünscht. Zeigen Sie ihrem Kind immer Verständnis.

Zum Thema Lernstrategien betonte Frau Wolf die Bedeutung eines strukturierten Hausaufgabenplans. Ein solcher Plan könnte individuell angepasst werden – beispielsweise durch das Einfügen konkreter Pausenbeschreibungen, um den Lernprozess noch effektiver zu gestalten.

Besonders erfreulich war die grosse Aufmerksamkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Viele nutzten die Gelegenheit, am Ende des Workshops ihre Fragen zu stellen und weiter in den Austausch zu gehen.

Nach dem offiziellen Teil wartete das Elternforum mit einem köstlichen Buffet aus selbstgemachten Kuchen und herzhaftem Gebäck auf. Hier entstanden lebhafte Gespräche, und es gab weiteren Raum für Fragen an Frau Wolf sowie einen regen Erfahrungsaustausch mit allen Beteiligten.

Der nächste Präventionsanlass ist für Mai 2025 geplant – bleiben Sie gespannt auf weitere interessante und relevante Themen!

Ein herzlicher Dank geht an alle, die dabei waren, an Frau Wolf für ihren inspirierenden Input und an all jene, die die leckeren Köstlichkeiten beigesteuert haben.

Anita Tuomi, Vorstand Elternforum der Primarschule Unterengstringen

Herbstwanderung

Am Montag vor den Herbstferien trafen wir uns bei der Dicken Berta. Gemeinsam mit unserer Parallelklasse machten wir eine Herbstwanderung. Unser Wanderziel war der Altberg. Als wir kurz vor acht Uhr in einem grossen Kreis beim Waldeingang standen, regnete es leicht. Es war kühl und über das Feld zogen vereinzelt Nebelschwaden. Dennoch plauderten wir fröhlich.

Nachdem wir ein Spiel gespielt hatten, liefen wir los. Zuerst führte unser Weg durch den Wald. Vorbei an einem grossen Bagger liefen wir in einer langen Einerkolonne. An einer Stelle mit freier Sicht, warfen wir einen Blick auf unser Dorf und in die Berge. Als es eine Pause gab, tranken wir durstig. Anschliessend liefen wir zügig weiter. Die Lehrerinnen sagten, dass es bis zum Turm nicht mehr weit sei. Wir freuten uns auf die Znünipause, denn wir hatten langsam Hunger.

Nach der Pause bestiegen wir den Turm. Viele Treppenstufen führten uns auf die oberste Plattform. Sie liegt 30 Meter über dem Boden. Von da hatten wir eine wunderschöne Rundsicht. Inzwischen hatte es auch aufgehört zu regnen und die Sonne begann zu scheinen.
Leider windete es stark, sodass wir bald wieder nach unten gingen. Einige hatten etwas Höhenangst. Vorsichtig setzten sie einen Fuss vor den anderen.

Als alle wieder sicheren Boden unter den Füssen hatten, packten wir unsere Rucksäcke. Nun machten wir uns auf den Weg zur Grillstelle.

Über rutschige Wurzeln und viele Treppenstufen wanderten wir ins Wiesentäli. Bei der Grillstelle suchten wir zuerst trockenes Holz. Anschliessend plauderten und spielten wir. Sobald das Feuer bereit war, brachten wir unsere Würste auf den Grill. Die Mittagszeit verging wie im Flug. Bevor wir uns für den Heimweg bereit machten, spielten wir ein paar Runden Gemsch.

Mittlerweile war es warm. Wir hatten uns ausgetobt und traten den Rückweg an. Bei Weiningen machten wir einen Stopp. Da konnten wir unsere Wasserflaschen auffüllen. Vorbei an den Weintrauben liefen wir unser letztes Wegstück. Bald kamen wir fröhlich und müde wieder in Unterengstringen an. Der Tag hatte uns viel Spass gemacht!

5. Klassen a + b mit Frau Cassal und Frau Sommerhalder

Klassenlager in Rüdlingen

Aufgeregt und mit viel Vorfreude standen wir am letzten Montag im August auf dem Pausenplatz. Wenig später starteten wir mit einer Zugfahrt zum Rheinfall in unser Klassenlager. Von da machten wir eine Rundfahrt im Rheinfallbecken und anschliessend eine Schleusenfahrt zum Kloster Rheinau. Dass uns eine Zeit lang ein Eisvogel begleitete, war ein Glück. Er schillerte in den schönsten Blautönen. Die Schleusenfahrt war eines von vielen Highlights, die wir während der Lagerwoche erleben durften.

Das trockene und oft sonnige Wetter machte verschiedenste Momente rund ums Lagerhaus möglich. So starteten wir meist mit einem Spiel im Freien in den Tag. Die Abende verbrachten wir am Lagerfeuer. Das Werwölfeln macht uns sehr viel Spass. Während im Hintergrund eine schaurige Musik lief, zogen wir die Karten. Die Spannung, wie das Spiel

verlaufen wird, war stets gross. Auf dem Weg zurück ins Lagerhaus warfen wir jeweils einen Blick an den Himmel. Dabei erlebten wir am Dienstagabend eine riesige Überraschung. Als wir auf der Wiese lagen und am Nachthimmel verschiedene Sternbilder suchten, sahen wir plötzlich etwas Unbeschreibliches. Es sah aus, als würden unzählige Sternschnuppen eng nebeneinander von einem Horizont zum anderen fliegen. Wir waren überwältigt.

Auf den Ausflug in den Seilpark in der Mitte der Woche freuten wir uns seit langem. Nachdem wir die grünen Parcours absolviert hatten, durften wir auf dem blauen Panoramaparcours klettern. Von da hatten wir eine fantastische Aussicht auf den Rheinfall.

Der Donnerstag stand im Zeichen des Bibers. Tagsüber wanderten, schnitzen und brätelten wir entlang des Rheins. Am Abend waren wir auf der Führung «Nachts bei den Bibern». Wir sammelten Sachen, die einem Körperteil des Bibers ähnlich sind und spielten ein Spiel im Zusammenhang mit der Nahrung des Bibers. Dazwischen bekamen wir von Flurin, unserem Führer vom Naturzentrum Thurauen, viele Informationen zum Biber. Als es zu dämmern begann, setzten wir uns auf eine Brücke und beobachteten mucksmäuschenstill den Biberbau. Lange bewegte sich nichts. Doch plötzlich sahen wir etwas durchs Wasser gleiten. Es dauerte einen Moment, bis wir begriffen, dass dies ein Biber war. Und schon schlug er mit der Kelle aufs Wasser und tauchte wieder unter. Unser grosser Wunsch, einen Biber zu sehen, ging in Erfüllung.

Der Besuch in der Greifvogelstation am Freitagmorgen bereitete uns einen spannenden Schluss einer vielseitigen und fröhlichen Lagerwoche. Sie wird uns lange in Erinnerung bleiben.

5. Klasse b - Monika Sommerhalder

Räben schnitzen

2. Klasse a) & 2. Klasse b)
5. Klasse a) & 5 Klasse b)

Mein Zukunftstag

. . . als Kaminfeger

Früh am Morgen brachte mich meine Mutter zum Büro der Sauter AG Kaminfeger und Lüftungsreinigung. Da wurde ich bereits erwartet. Vier Männer begrüssten mich. Zwei trugen weisse Kleider. Sie sind für die Lüftungen zuständig. Zwei trugen schwarze Kleider. Sie sind für die Heizungen zuständig. Ich freute mich sehr auf den Tag als Kaminfeger.

Am Morgen besuchten wir mehrere Kundinnen und einen Kunden. Wir putzten Ölheizungen und Gasheizungen. Als ich einen Blick in den Kofferraum unseres Fahrzeuges warf, staunte ich. Da gab es Staubsauger, Besen, Bürsten, Lumpen und noch vieles mehr. In den Heizungsräumen war es teilweise sehr heiss. Für die gute Arbeit bekamen wir Trinkgeld. In der Mitte des Morgens machten wir eine Pause und assen unseren Znüni. Am Nachmittag reinigten wir eine weitere Heizung und den Kamin.

Der Tag machte mir sehr viel Spass. Als Erinnerung bekam ich einen Glücksbringer. Dies hat einen besonderen Grund. Wenn früher der Kaminfeger nicht kam, konnten sich die Glusen im Kamin entzünden und das Haus in Brand stecken. Putzte der Kaminfeger den Kamin, passierte das nicht.

Jan, 5. Klasse b

. . . bei CH Media

Brrr! Es war kalt, als ich mit meiner Mutter vor dem riesigen Gebäude stand und auf die anderen Kinder wartete. Glücklicherweise waren bald alle da. Es gab eine kurze Begrüssung. Wir waren uns sympathisch und freuten uns auf den gemeinsamen Tag bei CH Media.

Wir stiegen sofort in die Arbeit ein. Als Erstes stellten wir uns in Form eines mündlichen Steckbriefes vor. Anschliessend machten wir uns Gedanken zu unserem Werbespot. Ich entschied mich für einen Werbesport über den Reitstall auf Schweizerdeutsch. Ich trainierte die Sätze mehrmals. Es war mir wichtig, dass sich der Text beim Dreh gut anhört. Entsprechend schnell gelang die Produktion. Schliesslich suchten wir Musik aus und fügten noch ein Wiehern hinzu. Darauf bin ich besonders stolz.

Bald war die Zeit vorbei. Wir verabschiedeten uns und sagten danke. In diesem Moment wusste ich: Ich werde Moderatorin oder Radiomoderatorin.

Estelle, 5. Klasse b

. . . im Kinderspital

Um sieben Uhr morgens gingen wir aus dem Haus. Mit dem Auto fuhren wir ins Kispi. Am Morgen besuchte ich eine Führung mit verschiedenen Posten. Nach dem Mittagessen zog ich die Arbeitskleidung an. Sie ist weiss. Die Unterarme müssen frei sein. Dazu trägt man Turnschuhe, weil man bei der Arbeit viel läuft.

Ich bekam einen Einblick in den Kispi-Alltag. Überwachungskameras, Spritzen, Medikamente und vieles mehr gehören dazu. Babys, die noch nicht selbst atmen können, bekommen einen Tubus. Das ist ein Schlauch, der den Kindern hilft zu atmen. Wenn Kinder schwerkrank sind, kommen sie auf die Intensivstation. Dass es Kinder gibt, die so schwer krank sind, tut mir leid. Die Abkürzung der Intensivstation ist IPS.

Am Ende des Tages lief ich erschöpft zum Auto. Ich hatte viele eindrückliche Momente erlebt. Der Tag hat mir Spass gemacht und mich manchmal zum Nachdenken gebracht.

Nayla, 5. Klasse b

Bibliothek

TREFF ● BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten Mo-Fr 13:30 - 19:00 Uhr | Sa 10:00-13:00 Uhr
Schulanlage Büel, 8103 Unterengstringen
bibliothek@unterengstringen.ch, unterengstringen.biblioweb.ch, 044 750 44 77

Halloween in der Bibliothek

Am 31. Oktober feierte auch die Bibliothek ein bisschen Halloween. Für die gruselige Stimmung war ein Teil der Räumlichkeiten mit Spinnweben und Geistern dekoriert. Bis 20 Uhr konnten Kinder in ihren schaurig-schönen Kostümen vorbeikommen und Süssigkeiten sammeln.

Die Bibliotheksmitarbeiterinnen haben sich ebenfalls für diesen Tag in ein Kostüm geworfen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Halloween, um wieder viele Kinder in unserer Bibliothek willkommen zu heissen!

Schweizer Erzählnacht 2024 'Traumwelten'

Heute Abend geht ein Traum in Erfüllung! Ich bin eines der über 60 Namenstäfeli der Unterengstringer 'Schweizer Erzählnacht'. Ich bin am Vortag ganz aufgeregt aus dem Drucker geschlüpft. Auf der Vorderseite seriös mit Namen und Notfall-Telefonnummer beschriftet. Hinten bin ich richtig klebrig, damit ich den ganzen Abend lang fest und sicher am Pullover des Trägers klebe!

Ich habe Glück! Mein Kind ist schon früh da, klebt mich stolz und aufgeregt an seinen Pullover und wartet gespannt, bis es los geht. Als Erstes nimmt unsere Gruppe den längsten Marsch bis zum Ortsmuseum in Angriff. Ganz schön weit, das kleine Herzlein unter mir klopft heftig wild!

Im gemütlich warmen Ortsmuseum hören wir die Geschichte 'Träumer'.
Aron ist unsicher, was er später einmal werden

möchte, während seine Freunde klare Berufswünsche haben. Auf einem Spaziergang im Wald erklärt ihm sein Vater, dass es neben „Denkern“ und „Machern“ auch „Träumer“ gibt, die die Welt mit Kreativität und Einfühlungsvermögen bereichern. Am Ende fühlt sich Aron ermutigt und befreit von seinen Sorgen.

Nach dieser wunderbaren Geschichte machen wir uns auf zur Marionettenbühne. Ich geniesse das Wippen des warmen Körpers, dick eingepackt unter der Jacke.

In der altehrwürdigen Marionettenbühne hören wir die Geschichte ‘Fatima und der Traumdieb’.

In dieser Geschichte findet Hassan Arbeit bei einem Schlossherren, der ihm nur Lohn zahlt, wenn er sich eine Woche lang nicht ärgert. Doch der Schlossherr demütigt ihn, bis Hassan die Geduld verliert und ohne Lohn nach Hause zurückkehrt. Seine Schwester Fatima versucht daraufhin, Hassans Träume zurückzuholen.

Jetzt bin ich richtig gespannt, was uns in der Bibliothek erwartet! Bereits etwas müde spazieren wir durch die dunkle Nacht zurück zum Ausgangspunkt.
In der Bibi entdecke ich Holzperlen und Federn, Scheren und Fäden. Eifrig machen sich die KünstlerInnen an die Arbeit und erschaffen individuelle Traumfänger, die sie später stolz nach Hause mitnehmen dürfen.
Doch das ist noch nicht alles – ein besonderes Highlight des Workshops ist das Stanzen von Buttons. Jeder Teilnehmende kann sich aus vielen Vorlagen ein Motiv dafür auswählen. Ob Muster, Helden aus Games und Filmen, Spinnen, Fledermäuse und Totenköpfe – die Kinder durften das Sujet frei wählen und so ein einzigartiges Schmuckstück gestalten.

So wie ich den ganzen Abend stolz und neugierig auf dem Pulli throne, sitzt nun der selbstgemachte Button in der Mitte des Traumfängers.
Zum Schluss darf ich zusammen mit den Kindern, den Teams aus der Marionettenbühne, dem Ortsmuseum, dem Elternforum und der Bibliothek und den wartenden Eltern symbolisch alles Erlebte in den Himmel lassen. Leise und unauffällig schlüpfe ich vom Pullover und fliege mit den Funken der Vulkane verträumt in den Nachthimmel.

Schön wars! Vielen Dank an dich liebes Kind, hast du mich auf diese traumhafte Reise mitgenommen!

BÜECHLI-CHRABBEL-TRÄFF
IN DER BIBI UNTERENGSTRINGEN
DIE NÄCHSTEN DATEN:
15. JANUAR 2025
5. FEBRUAR 2025
5. MÄRZ 2025
19. MÄRZ 2025
2. APRIL 2025
16. APRIL 2025
JEDEN 1. UND 3. MITTWOCHMORGEN IM MONAT
VON 9:00 BIS 11:15 Uhr
(AUSSER IN DEN SCHULFERIEN UND AN FEIERTAGEN)
FÜR BABYS UND VORSCHULKINDER MIT BEGLEITUNG.
GANZ UNGEZWUNGEN NEUE FAMILIEN KENNENLERNEN - PLAUDERN - ZNÜNI ESSEN - KAFFETRINKEN - SPIELEN - TOBEN - BÜECHLI ANSCHAUEN - AUF EIGENE FAUST DIE BIBI ERKUNDEN.
ZNÜNI BITTE SELBST MITBRINGEN.
KOSTENLOS, EINFACH VORBEIKOMMEN, OHNE VORANMELDUNG.
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
TREFF BIBLIOTHEK
Bibliothek Unterengstringen, Büelstrasse 15, 8103 Unterengstringen, 044 750 44 77, bibliothek@unterengstringen.ch

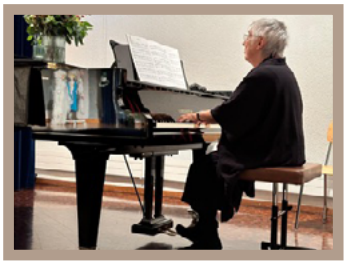
kommt zum
Spielnachmittag für Frauen
in der Bibliothek Unterengstringen
Wir spielen, plaudern, geniessen, trinken gemütlich einen Kaffee.
Jeden 1. Mittwoch im Monat
für Ü50-jährige
(ausser in den Schulferien und an Feiertagen)
OHNE ANMELDUNG, EINFACH VORBEIKOMMEN ,WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH!
TREFF BIBLIOTHEK
Bibliothek Unterengstringen | Büelstrasse 15 | 8103 Unterengstringen | 044 750 44 77 | bibliothek@unterengstringen.ch

ES IST WIEDER SOWEIT:
Samstag, 8. März 2025
VON 9:30 - CA. 10.30 UHR
Buchstart-Morgen mit Lotta Strubelimutz
GIGAMPFE, VERSLI STAMPFE - IN DER BIBLIOTHEK UNTERENGSTRINGEN
GEEIGNET FÜR KINDER ZWISCHEN 9 MONATEN UND 3 JAHREN MIT IHREN ELTERN/GROSSELTERN/BEGLEITPERSONEN
Reime, Fingerspiele und Geschichten sind für kleine Kinder das Tor zur Sprache. Taucht gemeinsam mit Eurem Kind in die Welt der Verse, der Erzählungen und der Fingerspiele ein.
Anschliessend geniessen wir gemeinsam Znüni und Kaffee.
Kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Ein Projekt der Bibliomedia Schweiz und des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM in Kooperation mit mit Kinderärzten, Buchhandlungen und Bibliotheken
TREFF BIBLIOTHEK
Bibliothek Unterengstringen | Büelstrasse 15 | 8103 Unterengstringen | 044 750 44 77 | bibliothek@unterengstringen.ch

Wir küssen uns auch im Winter

Donnerstag, 12. September 2024

Lesung mit dem Unterengstringer Autor und Leiter des Figurentheaters «Scarfuso's», Hans Jörg Raaflaub!



Am Flügel begleitet von der Unterengstringerin Helene Gräser.

Was für ein fantastischer Abend mit vielen fröhlichen und interessierten Gästen! Gestärkt durch den Apéro in der Bibliothek wurde in den Singsaal gewechselt, wo Hans Jörg Raaflaub sprachlich gewandt aus seinem Buch las.

Musikalisch am Flügel begleitet wurde er stimmungsvoll von der Organistin Helene Gräser mit Frédéric Chopin, Dimitri Kabalevski und Mona Rejino. Wobei sich die Puppe Merlin dazu hinreissen liess, in der Fülle der Musik zu schweben.

Ein herrlicher Abend mit wundervollen Gästen.

Vielen Dank allen!

Aus dem Klappentext

Der feingliedrige, zart besaitete Merlin war schon immer ein bisschen „anders" als die anderen Jungen. Während ihm in seiner Kindheit die harsche Kritik des Vaters zu schaffen macht, lässt Merlin diese „Altlasten" im Laufe seiner Entwicklung zum jungen,erwachsenen und schliesslich gereiften Mann immer mehr hinter sich und bekennt sich ausnahmslos zu seiner Homosexualität – keine Selbstverständlichkeit in den Siebziger- und Achtzigerjahren des 20. Jahrhunderts! Aber Merlin lässt sich davon weder abschrecken noch unterkriegen. Den Partner fürs Leben hat er allerdings noch nicht gefunden – ob seine Sehnsucht nach Liebe und Geborgenheit und sein Wunsch nach einer liebevollen, festen Partnerschaft eines Tages vielleicht doch noch wahr werden?

Pedro Lenz und Geschwister Kristina und Evelyn Brunner im Gemeindesaal

I ha no nüt gno ussert Kafi, …
Fahre, mis Läbe isch fahre, ...
Rede mer doch einisch über ds Ämmitau, ...
Excusez-moi, il part d'où,
le train pour Schaffhouse?

In seiner bedächtig rhythmischen Art zu lesen, begeisterte Pedro Lenz das Publikum von der ersten Minute an und nahm es mit seinen Sprachgedichten aus dem Buch «Hert am Sound» mit in den ganz normalen Alltag von ganz normalen Menschen mit meist ganz normaler Langeweile, Eintönigkeit und Gedanken.

Herrlich und absolut fulminant wurden die Geschichten musikalisch und darstellerisch von den Geschwistern Kristina und Evelyn Brunner am Schwyzerörgeli, Kontrabass und Cello begleitet und auch ab und zu mit einem rein musikalischen Stück bereichert.

Caterer Urs Stutz hat mit seinem fleissigen Team ein unvergessliches Flyingdinner gezaubert, das vom Bibi-Team und Helferinnen und Helfern serviert wurde.

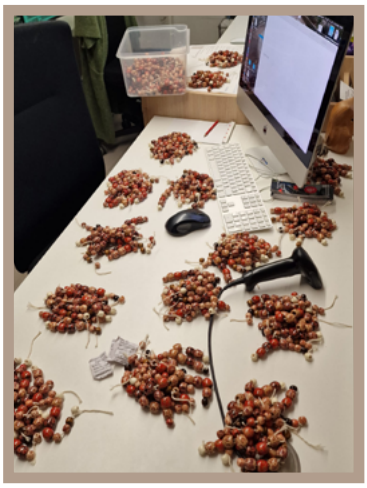
Ein rundum gelungener Abend!

Vielen Dank liebe Gäste für euer Kommen!

Fürs Bibi-Team und die Kulturelle Kommission
Karin Baeriswyl

Lange Nacht des Strickens am 28. Oktober 2024

Die Bücher haben sich an die einmal jährlich stattfindende „Lange Nacht des Strickens“ gewöhnt, vielleicht freuen sie sich sogar auf die vielen fröhlichen Handarbeiterinnen, das ist schliesslich mal etwas anderes und um Mitternacht kehrt ja jeweils wieder Ruhe ein.



Ungewöhnlich diesmal war, dass die Bibliothekarinnen die Frauen mit ihren schnellen und geschickten Händen leise anfragten, ob sie wohl helfen könnten, die Chrälleliketten für die anlässlich der Erzählnacht benötigten Traumfänger vorzubereiten.

Ein heiteres Zustimmen und die Tische wurden zu einer Art Fliessband umgewandelt. Hier die Fäden, da die Chräleli, jemand schneidet, die anderen fädelen und knüpfen…

Und innert kürzester Zeit waren 210 Kettenreihen geknüpft. Das fertige Produkt seht ihr im Beitrag der Erzählnacht.

BibliotheKarin las aus dem Buch von Alex Capus „Patriarchen“, was Rudolf Lindt dazu antrieb, die beste Schokolade der Welt herzustellen - oder war es Zufall?

Vielen Dank, liebe Strickerinnen, bis im Sommer zum „Tag der Handarbeit“.

Vereine

Herbstanlass HEV Engstringen

Nächster Halt: Zürich Hauptbahnhof
Mit 60 interessierten HausEigentümerVerbands-mitgliedern des HEV Engstringens durften wir den 1847 eröffneten Hauptbahnhof Zürich entdecken. Neben Geschichtlichem wurden uns die sehr beeindruckenden Ausbauetappen, technische Infrastrukturen und Logistikabteilungen nähergebracht. Unsere Guides führten uns durch die diversen Ebenen des HB's, zeigten das imposante Veloparking und berichteten von der fast fertiggestellten Velotunnel-Zufahrt zum Bahnhof. Wir erfuhren viele interessante Details, bzgl. rechtliche Zuständigkeiten (Stadt/Kanton), Bauvorgaben (Denkmalschutz) und Mietflächen.

Abgerundet wurde die 2-stündige Führung mit einem gemütlichen Apéro in der Bahnhof Brasserie Federal.

Wir danken allen Organisatoren und Besuchern für ihre Teilnahme an diesem gelungenen Anlass.

Vorstand HEV Engstringen

Falls wir Ihr Interesse an der Mitgliedschaft beim HEV Engstringen geweckt haben, finden Sie Details zur Anmeldung auf www.hev-engstringen.ch

Die Männerriege Engstringen: Die vielseitige Männerriege Engstringen

Das Programm der Männerriege Engstringen umfasst weit mehr als nur das gemeinsame Training am Donnerstagabend in der Turnhalle Brunewiis.

So findet einmal im Monat ein gelenkschonendes Turnen im Wasser statt. Beim Aquafit im Lernschwimmbecken Brunewiis wird der Körper unter kundiger Leitung ganzheitlich trainiert.

Ebenfalls monatlich unternehmen die Männerriegler eine Wanderung. Dabei werden gerne auch Sehenswürdigkeiten besichtig wie beispielsweise das Alpenbahnparadies in Schlieren. Es ist unglaublich, mit welcher Geduld und mit wie viel Aufwand die Anlage aus den Resten der ehemaligen Modelleisenbahn beim Zürcher Zoo wieder aufgebaut wurde. In einer Show mit Musik und Lichteffekten fuhren die Züge durch die Nacht, wobei ein heftiges Gewitter mit Blitz, Donner und Regenschauer die Zuschauer überraschte.

Natürlich kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. So trifft man sich am ersten Donnerstag im Monat nach dem Training im Räbhüüsli zum gemütlichen Umtrunk und etwas Feinem zum Essen. Aber auch die anderen Trainingsabende klingen mit einem zufriedenen Zusammensein in einem Oberengstringer Restaurant aus.

Hätten Sie nicht auch Freude sich für den Alltag fit zu halten und sich in froher Gesellschaft auszutauschen? Dann melden Sie sich doch bitte bei Charles Egli, 044 750 11 33. Oder besuchen Sie unseren Turnbetrieb am Donnerstagabend um 20 Uhr in der Turnhalle Brunewiis in Oberengstringen.

Urs Attinger

Männerriege ENGSTRINGEN

Elternverein Unterengstringen: Frauentreff Kerzenziehen 2024

Will man in Unterengstringen mal eine Frauentradition erleben, so trifft man sich beim jährlichen Kerzenziehen. Dieses findet nun schon zum 12. Mal statt. Eine Tradition nicht nur, weil es das schon so lange gibt, sondern auch weil es an diesem Abend Rituale gibt. So ist es Tradition, dass Esti uns zu Beginn ein Märchen erzählt. Und wie immer ist es nicht nur ein Märchen, sondern ein Gedanke, der uns begleiten wird. Dieses mal ist es der Gedanke, ob man im Leben wirklich einen Zauberring braucht oder ob man Wünsche sich auch selbst erfüllen kann. Mit dieser Stimmung tauchen wir ein in das Kerzenziehen und können gleich testen, welche Wunderwerke wir ganz ohne Zauberei vollbringen. Es wird gezogen, gezogen, gezogen. Oder einfach nur geplaudert. Wenn Frauen sich an diesem Abend treffen, ist es einfach schön, sich mal wieder zu sehen und den Abend zu geniessen. So und nun die Frage an Euch 30 Frauen dieses Abends: Wo versteckt sich wohl die KI?

Elternverein Unterengstringen: Kerzenziehen 2024 in Unterengstringen

Das traditionelle Kerzenziehen in der Freizeitwerkstatt Unterengstringen öffnete ihre Tore vom 9. -16. November 2024. Die vielen Besucher konnten es kaum erwarten bis sie endlich ihren Docht in die 13 farbigen Wachstöpfe eintauchen konnten. Die kreativsten Kerzen wurden auch in diesem Jahr von den Kindern gezogen. Sie tauchten ihre Kerzen in den verrücktesten Farbkombinationen ein und das Ergebnis war einfach wundervoll. Nach dem ziehen wurde die noch warme Kerze verziert und viele noch am Schluss in den «Stärndliwachs» getaucht. Da werden sich viele Grosseltern, GoV's und GöV's freuen, wenn sie die Kerzen als Weihnachtsgeschenk erhalten. Wie in jedem Jahr konnten auch Bienenwachskerzen gezogen werden. Der Hit waren aber die Gartenkerzen, sie strahlten mit den farbigen «Wachswürfeli» um die Wette. Auch aus dem Abschnittwachs, wurden wieder viele Fackeln gezogen. Das Kerzenziehen wurde sehr gut besucht und mit den vielen Helfer wurde der Anlass wieder einmal zu einem Erfolg. Mit so viel Herzblut und Fröhlichkeit erfüllten sie die Wünsche der Besucher. Das Kafi Docht, neu unter der Leitung von Emilia Müller, empfing ihre Gäste mit vielen Köstlichkeiten. Nicht nur Hot-Dog fand man auf der Speisekarte, auch konnte man Gerste/Kürbis-Suppen, Chili con Carne, Hörnlisalat und Kuchen, alles selber gemacht, geniessen. Mit Freuden wurde das Kerzenziehen von vielen Gästen ausserhalb der Öffnungszeiten besucht. Alle Unterengstringer Kindergärten viele Schulklassen, der Elternverein mit zwei Anlässen «A Ladies Night Out» und den «Teens», das MuKi-Turnen, die Ministranten und die Pfadi Laupen. Wir vom Kerzenzieh-Team bedanken uns ganz Herzlich bei allen Helfern. Es ist für uns immer wieder ein Geschenk mit so tollen Leuten zusammen zu Arbeiten. Es wurden 250 Kg Farbiger Wachs, 10 Kg Bienenwachs, 150 Gartenkerzen, 25 Fackeln, unzählige «Hot-Dog's, Schoggistängeli, Kuchenstücke, Tschips-Säckli, Kafi's, Proseco's, Süssgetränke» und vieles mehr verbraucht.

Es freut uns den Betrag von Fr. 2'000
an die Stiftung RgZ in Dietkon spenden dürfen.

Das Kerzenzieh-Team Es) Brüngger,
Nicole Ammann, Manu Christen, Emilia Müller

Kommission für kulturelle Aufgaben
Unterengstringen

EVU
Elternverein Unterengstringen

Kreismusik Limmattal: „Dolce Vita“ zum musikalischen Jahresabschluss

Am 23. November lud die Kreismusik Limmattal in den Gemeindesaal Büel, zu einem gemütlichen und abwechslungsreichen musikalischen Dolce Vita. Die Tambourengruppe, unter Leitung von Cyril Fehr, und das Bläserkorps unter Leitung von Marcel Burch, bereiteten sich intensiv auf diesen Abend vor und durften zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüssen. Eröffnet wurde das Konzert durch die jüngsten Jungtambouren mit dem traditionellen Chinderfäscht. Dazu marschierten die übrigen Tambouren auf die Bühne und setzten ebenfalls ein. Nach weiteren Vorträgen aus allen Sparten des Trommelns schloss die Tambourengruppe ihren ersten Teil mit dem kraftvollen Perkussionsvortrag Powerplay ab.

Nach einer kurzen Pause starte das Bläserkorps mit dem passenden Klassiker Vivo per Lei in den Konzertabend. Es folgten weitere bekannte Hits von Queen und der wohl bekannteste Gospel-Song „Oh, Happy Day“, der zum Mitsingen animierte. Nach der grossen Pause starten die Tambouren wortwörtlich schlafend auf der Bühne. Die Ruhe wurde aber durch das Klingeln eines Weckers schnell gebrochen. Nachdem Eric de Bont zum Wirbel ansetzte, wurden alle Tambouren endgültig wach, um ebenfalls einzusetzen. Es folgte die traditionelle „Schweizer- und Franzosentagwacht“, die für einige Jungtambouren eine Premiere war. Premiere hatten auch die jüngsten Mitglieder zusammen mit ihren Leitern bei der Eigenkomposition „Kolibri“, für die extra farbige Vogelmasken gebastelt wurden. Abschluss bildete mit „Tortuga“ ein swingiges und rassiges Perkussionsstück, deren Beats den Saal zum Vibrieren und viel Applaus des Publikums brachte. Bei der Zugabe „Calypsambo“ durften auch weitere Kinder aus dem Publikum mitwirken und den tollen Tambourenblock abschliessen.

Mitsingen hiess es gleich zu Beginn des zweiten Bläserteils, stand doch „Alls was bruchsch uf dä Wält“ auf dem Programm. Es folgte „Dolce Vita“, ein sehr melodiöser und schöner Konzertmarsch von Wim Laseroms, der gemeinsam mit vier Tambouren gespielt wurde und der bekannte Klassiker „it‘s a beautiful day“. Nach dem letzten Vortrag „Smooth“ folgte ebenfalls langanhaltender Applaus. Den Abschluss des Abends bildete die Zugabe „Happy Marching Band“, welche ebenfalls zum Mitklatschen animierte. Welch passender Titel für diesen tollen Konzertabend! Nicht nur musikalisch, auch kulinarisch wurden unsere werten Hörer an unser südliches Nachbarland erinnert: Lasagne und ein grosses Kuchenbuffet warteten darauf, entdeckt zu werden. Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen und freuen uns auf neue musikalische Aktivitäten im 2025!

Bei der Kreismusik Limmattal markiert traditionellerweise der Schlusshöck das Ende des Vereinsjahres. Der gesamte Verein trifft sich ausnahmsweise mal ohne Instrument und verbringt zusammen einen geselligen Abend bei Fondue und gemütlicher Runde.

Ein weiterer interner Anlass, der auf die Gemeinschaft einzahlt, ist der Winterevent, der immer in den ersten beiden Monaten des neuen Jahres stattfindet. Mit Taschenlampe und warmen Schuhen ausgerüstet machen wir einen Nachtspaziergang mit Punsch/Glühweinhalt im Schlieremer Wald und anschliessendem Nachtessen im Warmen.

Du möchtest auch einmal an so einem Anlass dabei sein? Vielleicht sogar als Musikant aktiv mitspielen? Dann haben wir den perfekten Jahresvorsatz für dich: Besuche uns doch mal an einer unserer Proben! Egal ob Blasinstrument, Trommel oder E-Bass, Laie oder Wiedereinsteiger – bei uns bist du super aufgehoben! Weitere Infos zum Verein und Bilder von unseren Anlässen findest du auf unserer neuen Webseite: **www.kmlimmattal.ch**

KREISMUSIK LIMMATTAL

Anlaufstelle Gesundheit und Alter: Gesund bis ins hohe Alter

Für die Förderung der Gesundheit ist es nie zu spät. Wirkungsvolle Massnahmen im Bereich Bewegung und Ernährung beeinflussen die Gesundheit positiv und helfen mit die Lebensqualität im Alter zu erhöhen.

Bewegung und Ernährung spielen eine entscheidende Rolle für die Gesundheit und das Wohlbefinden im Alter. Mit zunehmendem Lebensalter verändern sich die körperlichen Bedürfnisse, weshalb es wichtig ist, auf eine ausgewogene Ernährung und regelmäßige Bewegung zu achten.

Eine gesunde Ernährung stärkt das Immunsystem, beugt chronischen Krankheiten vor und verbessert die Lebensqualität. Bei der schweizerischen Gesellschaft für Ernährung erhalten Sie viele praktische Tipps zum Thema Essen und Trinken und erfahren, was alles auf einen optimalen Teller gehört (www.sge-ssn.ch).

Bewegung verringert das Risiko von Stürzen, verbessert die Mobilität und steigert das allgemeine Wohlbefinden. Regelmäßige Aktivitäten wie Spaziergänge, Schwimmen oder Gymnastik helfen die Muskulatur zu stärken und die Beweglichkeit zu erhalten. Die Turnvereine bieten ein vielseitiges und attraktives Bewegungsangebot. Es existieren zudem verschiedene private Turn-/Fitness-/ Wander- und Spaziergruppen. Das Café Balance beinhaltet neben sanfter Rhythmik, die Möglichkeit sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.
Für weiterführende Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Unser Angebot ist kostenlos. Sie erreichen uns telefonisch Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 043 455 10 17 oder per E-Mail unter beratung@gesundheit-limmattal.ch. Wünschen Sie eine ausführliche Beratung auf der Anlaufstelle oder bei Ihnen zuhause, rufen Sie uns an um einen Termin zu vereinbaren.

June Saladin, Fachmitarbeiterin

Wir wünschen Ihnen eine Weihnachtszeit voller Tannengrün und Lichterglanz sowie Gesundheit und Lebensfreude für das kommende Jahr.
Gerne sind wir ab dem 6. Januar 2025 wieder für Sie da.

Vertiefte Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.gesundheit-limmattal.ch

GESUNDHEIT LIMMATTAL

Elternforum der Primarschule Unterengstringen: Räbeliechtliumzug 1. November 2024

Am Freitag fand in Unterengstringen der alljährliche Räbeliechtliumzug statt, organisiert vom Elternforum der Primarschule Unterengstringen. Bei diesem beliebten Herbstanlass im November sind die Kinder durch die Strassen gezogen und haben die bunte Vielfalt der handgeschnitzten Räbenliechter bewundert.

Bereits am frühen Abend versammelten sich die Teilnehmer auf dem Pausenplatz, wo die Kinder voller Vorfreude ihre Räbenliechter präsentierten. Zwei Wagen warteten bereits wunderschön beleuchtet, welche von den 4. Klässler geschmückt worden sind.

Nach einer kurzen Begrüssung, gefolgt von zwei Liedern, startete der Umzug pünktlich um 18:30 Uhr. Die Eltern und Familienangehörigen begleiteten die Kinder, und es herrschte eine festliche und fröhliche Stimmung. Die Lichter tauchten die Dunkelheit in ein warmes, goldenes Licht und sorgten für eine besondere Atmosphäre. Die Route führte durch die Quartiere in Unterengstringen. Das EKZ hatte im Vorfeld dafür gesorgt, dass die Strassenbeleuchtung abgestellt wurde, sodass die Lichter noch mehr zu Geltung gekommen sind. Musikalisch wurde der Umzug von den Tambouren begleitet. Dieses Jahr durften sogar die jungen Tambouren mitlaufen, für einige war es das erste Mal.

Nach dem Umzug stärkten sich die Teilnehmer bei einem kleinen Umtrunk vor der Bibliothek. Angeboten wurden neben warmen Getränken wie Tee und Glühwein auch Wienerli und Brot. Ein gemütliches Zusammensein rundete den Abend ab, und die Besucher haben die Räbenliechter noch eine Weile bewundert.

Der Räbeliechtliumzug ist ein fester Bestandteil der Herbsttraditionen in Unterengstringen. Der Anlass fördert nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern auch das Interesse an alten Bräuchen und Handwerkskunst. Das Elternforum bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und besonders den Kindern für ihre tollen Räbenliechtli. Ein grosses Dankeschön an die Tambouren der Kreismusik Limmattal und an die Feuerwehr Unterengstringen sowie Polizei rechtes Limmattal, welche für unsere Sicherheit gesorgt haben.

Wir freuen uns jetzt schon auf den Räbeliechtliumzug im kommenden Jahr und wünschen Euch in der Zwischenzeit eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Gesundheit im neuen Jahr.

Niki Stüssi, Vorstand Elternforum der Primarschule Unterengstringen

Fahrdienst Weiningen und Unterengstringen

Der Fahrdienst Weiningen - Unterengstringen hilft Menschen mit eingeschränkter Mobilität, ihre Unabhängigkeit und Lebensqualität zu bewahren. Der Weg zum Arzt oder in die Therapie kann mit öffentlichen Verkehrsmitteln beschwerlich oder plötzlich unmöglich sein.

Unsere Fahrerinnen und Fahrer holen Sie zu Hause ab, helfen Ihnen auf Wunsch beim Ein- und Aussteigen, begleiten Sie zu Ihrem Termin und fahren Sie auch wieder heim.

Wie funktioniert der Fahrdienst?
Sie reservieren die Fahrt mindestens drei Arbeitstage im Voraus (ausgenommen Notfälle).

Zur Deckung der Kosten der Fahrerin oder des Fahrers bezahlen Sie eine Pauschale (in bar). Für eine Begleitperson ist die Fahrt unentgeltlich.

Unterstützt werden wir durch die Gemeinden Weiningen, Gemeinde Unterengstringen und das Seniorenzentrum Im Morgen Weiningen

Einsatzleitung: Esther Müller
Telefonnummer 079 577 68 47

Mo - Fr: 08:30 – 11:30 und 13:00 – 17:30 Uhr
ansonsten ist die Combox aktiv und wird regelmässig abgehört und beantwortet.

Padelclub Unterengstringen: Junioren Tenniscamp Südtirol

Samstag 05. Oktober – Samstag 12. Oktober 2024

TAG 1
Um 08:00 Uhr haben wir uns beim Parkplatz des Tennis- und Padelclub Unterengstringen getroffen. Die Vorfreude war riesig! Wir sind bis zum Vereinatunnel gefahren, dort sind wir dann mit dem Auto auf den Zug verladen worden. Angekommen sind wir ca. 20min später, die sich aber viel kürzer angefühlt haben. Anschliessend sind wir durch wunderschöne Natur nach unten wieder ins Tal gefahren. Die Zeit verging und wir sind etwa um 15:00 Uhr gut in Tisens im Südtirol angekommen. Jetzt hiess es erstmal auspacken und ankommen. Etwas später begannen wir, die Anlage zu besichtigen, welche uns übrigens von Anfang an sehr gut gefiel. Danach gingen wir zu Fuss los. Nämlich machten wir uns auf den Weg zur Pizzeria die etwa 15 Minuten entfernt war. Die Pizzeria war sehr voll, weshalb wir eine kurze Zeit warten mussten. Nach einer kleinen Wartezeit wurden wir freundlich zu unserem Platz geführt. Auf der Menükarte konnten wir tolle und leckere Gerichte wählen. Wir haben Pizzas bestellt, Carbonara und Knödelsuppe. Alles war sehr lecker.
Den ersten Abend haben wir sehr genossen und beim zurück spazieren konnten wir den Abend alle etwas ausklingen lassen.

TAG 2
Heute sind wir um 08:30 Uhr ohne Wecker aufgestanden. Um 09:00 Uhr gingen wir in den grossen Glassaal Zmorgen essen. Es gab viele kleine Brote und viel Fleisch. Es gab auch noch drei verschiedene Arten von Müesli. Nachher haben wir uns fürs Tennis bereit gemacht. Wir mussten etwas 10 Minuten zum Tennisplatz fahren. Anschliessend hat jeder 2 Doppel gespielt. Danach konnten wir uns alle noch ein Getränk aussuchen. Später als wir wieder in unserem Hotel waren, machten wir auf dem Ra-

sen einen Teil unserer Olympiade, den Fussball-Teil, d.h. wir haben in 2er Teams gegeneinander gespielt. Später um 19.00 Uhr fuhren wir los in die Ortschaft Meran in der viele Restaurants waren. Zuerst wollten wir bei einem Asiaten essen doch dann gingen wir in ein Südtiroler Restaurant. Dort assen wir lecker Znacht. Nun war es schon spät geworden und wir gingen nach Hause.

TAG 3

Wir sind um 08:30 Uhr aufgestanden. Danach gingen wir Frühstück essen. Nach dem Frühstück trafen wir uns um 10:10 Uhr bei den Autos. Wir spielten von 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr Tennis. Danach gingen wir schnell nach Hause duschen. Als wir alle geduscht haben, gingen wir zusammen rodeln an der Bergstation Meran 2000, wo wir mit einer Luftseilbahn hochfuhren. Das Rodeln hat Spass gemacht. Wir assen Pommes in einer Hütte. Am Abend gab es selbstgemachte Sushi.

TAG 4

Heute war der Tag anders als alle anderen Tage. Wir durften bis um 12:00 Uhr ausschlafen, weil das Wetter war sehr regnerisch, daher konnten wir nicht Tennis spielen. Wir hatten nicht nur mit dem Wetter Pech, sondern auch mit anderen Dingen. Wie schon gesagt ging es um 12:00 Uhr los. Zuerst sind wir nach Lana ins Restaurant Mittagessen gegangen, dort ist auch die Tennishalle von Norbert in die wir am Donnerstag gehen werden.

Anschliessend durften wir noch in den Chinaladen und unser Taschengeld ausgeben.

Danach hatten wir zuhause noch Töggeli-Olympiade gemacht. Jetzt hatten wir noch Freizeit und dann ging es schon los ins Kino nach Bozen. Der Plan war, um 17:00 Uhr loszufahren und um 17:30 Uhr im Kino zu sein. Doch dann lief alles anders. Die Abfahrt war noch rechtzeitig, doch wir sind erst um 18:15 Uhr in Bozen angekommen wegen Stau und Dauerregen. Und dann ging der Spass weiter. Zuerst fuhren wir ins falsche Parkhaus. Wir sind zu spät zum Kino gekommen und mussten einen anderen Film auswählen! Alle wollten Joker schauen. Um 20:30 Uhr hat schlussendlich der Film begonnen und ich kann euch jetzt schon sagen, der Film hat sich nicht sehr gelohnt, da waren wir uns einig! Um 23:00 Uhr war der Film endlich zu Ende.

Wir gingen nichts ahnend ins Parkhaus und dann geschah das nächste lustige Ereignis. Mirjams Ausfahrtticket wurde an der Barriere vom Automaten eingesogen. Wir sind zum Entschluss gekommen, dass Damir (der seit gefühlt 100 Jahren kein geschaltetes Auto mehr gefahren ist) mit Mirjams Auto direkt hinter einem fremden Auto durch die Barriere fährt. Das hat dann zum Glück auch geklappt!

Um 00:00 Uhr sind wir endlich zuhause angekommen. Der Tag war lustig und wir hatten Spass. Das Schönste war, nach einer schlaflosen Nacht ausschlafen zu dürfen.

TAG 5

Um 09:00 Uhr gab es bei uns Morgenessen. Danach trafen wir uns um 10:10 Uhr bei den Autos, damit wir um 10:30 Uhr auf dem Tennisplatz stehen können. Wir hatten immer von 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr Tennis. Zu Mittag hatten wir ein Sandwich gegessen. Am Nachmittag hatten wir Pingpong-Olympiade. Nach der Olympiade hatten wir Pause bis wir am Abend im Brandiskeller essen gingen. Am Abend nach dem Essen pokerten wir alle zusammen.

TAG 6

Am Morgen standen wir um 08:30 Uhr auf um Zmorgen zu essen. Anschliessend zogen wir uns um und gingen Tennis spielen. Wir spielten in der Halle, weil es regnete. Es war Teppichplatz. Es gab noch einen coolen aber bisschen kaputten Schiristuhl. Nach dem Tennis gingen wir nach Hause und machten Mittagspause und assen etwas. Später gab es eine Pokerrunde in der Leano zuerst der Reichste war aber am Ende hat er trotzdem verloren.

Auf dem Weg zum Eishockeystadion machten wir noch einen Halt bei McDonalds. Julians BigMac hatte über 2000 Kalorien! Aber es war lecker. Nach dem Essen gingen wir ins Stadion. Wir waren für die

Heim-Mannschaft (HC Merano). Es war eine sehr colle Stimmung. Der HC Merano hat 3:2 gewonnen. Oskar hatte richtig getippt. Anschliessend fuhren wir nach Hause. Die Reklamationen in der Nacht hielten sich in Grenzen.

TAG 7+8

Am Freitag hat unser Tag wie fast immer um 09:00 Uhr gestartet. Dann gab es leckeres Frühstück. Danach haben wir uns auf den Weg zum Tennisplatz gemacht. Dort haben wir unsere Olympiade fortgesetzt. Jeder musste gegen jeden spielen auf 7 Punkte. Es hat den meisten sehr viel Freude bereitet. Als wir fertig waren, gingen wir zum Pool wo wir Pingpong spielten und etwas die Sonne genossen haben. Dann machten wir uns alle etwas frisch und um 17:00 Uhr trafen wir uns alle wieder unten bei den Autos. Wir fuhren los Richtung Bozen. Dort angekommen kamen wir auf die Idee, noch kurz in den DM zu gehen, welchen es in der Schweiz nicht gibt. Als wir alle fündig wurden, machten wir uns auf den Weg zu einem Parkhaus. Zu Fuss gingen wir dann auf die Suche nach einem Restaurant. Dort gab es tolle Leibspeisen. Dann mussten wir natürlich auch wieder zurückfahren. Dort haben Mirjam und Damir angekündigt, dass es noch eine Rangverkündigung der Olympiade gibt. Die ersten 3 Plätze erhielten einen Shoppi Tivoli Gutschein. Jetzt war der Tag auch schon wieder vergangen und es ging ins Bett.
Alle waren traurig, dass wir am nächsten Tag abreisen.

Danke vielmals an Mirjam und Damir, die uns dieses Lager ermöglicht haben. Wir wissen, dass es nicht immer leicht war mit uns, doch ihr habt nie die Geduld verloren. Danke!

Geschrieben von
Alissia, Julian, Leano, Leo, Lou & Oskar
JuniorInnen Tennis- und Padelclub
Unterengstringen TPUE

Engstringer Oldtimer Ausflug vom Sonntag, 8. September 2024 ins Zürcher Oberland

Mit einem neuen Teilnehmer Rekord, 34 Personen und 18 Fahrzeuge starteten wir, um 09.00 Uhr zum diesjährigen siebten Oldtimer-Ausflug nach Dürnten ins Zürcher Oberland. Die von Alois Bachmann ausgewählte schöne Route führte über den Türlersee, Sihlbrugg auf den Hirzel und von da über Schindellegi zum Seedamm hinunter nach Rapperswil und schliesslich wieder hoch nach Dürnten ins Zürcher Oberland, wo wir pünktlich um 10.45 Uhr im Kulturzentrum KMM eintrafen.

Die anschliessende geführte Führung durch das KMM (Klänge-Menschen-Maschinen) war das absolute Highlight des Tages und brachte etwelche Teilnehmer zum grossen Staunen, wie früher mechanische Musikautomaten unsere Freizeit bildlich und musikalisch begleiten konnten.
Das vom KMM-Team servierte Mittagessen mitten im Ausstellungsraum mundete allen vorzüglich und so ging es gegen 14.30 Uhr auf die Heimreise, wo wir im Golfclub Unterengstringen beim abschliessendem Feierabend Apéro noch interessante Oldtimer- Gespräche führen durften.

Für das Planungsteam
Oldtimer-Ausflug Engstringen, Röbi Nitschke

Grundkurs Vogelkunde

Januar - Juni 2025

Welcher Greifvogel kreist dort?
Was sind das für Enten auf dem See?
Was pfeift aus diesem Busch?

Haben sie Lust die Vogelwelt im Limmattal kennen zu lernen?

Dieser Kurs vermittelt einen ausgezeichneten Einblick in die heimische Vogelwelt.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Am Ende des Kurses können Sie die oben stehenden Fragen beantworten: Sie können die häufigsten Vogelarten unserer Umgebung nach Aussehen und einige sogar an deren Stimme bestimmen. Zudem werden Sie viel Spannendes über die Lebensweise und das Verhalten der einzelnen Arten erfahren.

Thema	**Theorie** Donnerstag 19.00 - 21.30 Uhr Zentrum Oberengstringen	**Exkursion** Samstagmorgen Limmattal & Umgebung
Einleitung, Vögel am Wasser	30. Januar	1. Februar
Vögel im Siedlungsraum	27. Februar	1. März
Vögel im Wald	20. März	22. März
Vögel im Feuchtgebiet	3. April	5. April
Vögel im Kulturland	15. Mai	17. Mai
Repetition / Kursabschluss	19. Juni	

Kurskosten

Fr. 250.–, Mitglieder NVV Limmattal rechtes Ufer bzw. BirdLife-Naturschutzverein Fr. 200.–, unter 18 Jahre Fr. 180.–.
Inbegriffen sind die Teilnahme an den 11 Anlässen und die Kursunterlagen. Wer bis am ersten Kursabend Mitglied wird, profitiert von den tieferen Kurskosten.

Anmeldung und weitere Auskunft

Christoph Roth, Hohlstrasse 507, 8048 Zürich-Altstetten,
christoph.roth@nvvlimmattalru.ch, 078 840 41 99

Markus Ehrengruber, In Weizenächern 21, 8103 Unterengstringen,
markus.ehrengruber@kshp.ch, 077 403 36 59

Anmeldung bis 10. Januar 2025.

www.nvvlimmattalru.ch

Natur- und Vogelschutzverein
Limmattal rechtes Ufer

Männerchor Engstringen: Tschervona Ruta verzaubert Oberengstringen mit ukrainischen Tänzen und Liedern

Am Dienstag erklang im Oberengstringer Gemeindesaal Musik aus der Ukraine. 19 Kinder und Jugendliche zeigten ihre Künste und begeisterten das Publikum. Die Folkloregruppe Tschervona Ruta kommt aus der Region Lwiw und tritt seit Jahren in Deutschland und in der Schweiz auf - dank dem Männerchor Engstringen seit 2022 auch im Limmattal.

Sie bringen ukrainische Kultur ins Limmattal

Am Dienstag verzauberte die Folkloregruppe Tschervona Ruta den Oberengstringer Gemeindesaal mit Tänzen und Gesang. Einer Legende nach hat die ukrainische Blume Tschervona Ruta eine besondere Fähigkeit: In der Nacht der Sommersonnenwende verändert die Blume für wenige Minuten ihre Farbe - die gelben Blüten werden rot und versprechen dem Mädchen, das sie findet, Glück in der Liebe. Nach dieser Blume benannt, singt und tanzt eine ukrainische Folkloregruppe seit bald 25 Jahren. Am Dienstagabend verzauberten die neunzehn Kinder und Jugendlichen von Tschervona Ruta den Oberengstringer Gemeindesaal. Drei der Jugendlichen führten die Zuschauerinnen und Zuschauer durch den Abend. Mit ihrer Moderation erklärten sie, was das Publikum erwarten würde. Von einem kraftvollen Männertanz über Lieder von Frieden und Freiheit bis hin zu theaterhaften Einlagen alter Liebesgeschichten - das Volkstanzensemble bringt die ukrainische Kultur und Geschichte in die Schweiz.

Kulturelle Brücken

Als der Männerchor Engstringen 2019 eine Kulturreise nach Lwiw machte, wurden sie von Halina Tomkiv durch die Region geführt. Als Dankeschön wollte der Männerchor ihr etwas schenken. Tomkiv wünschte sich jedoch kein Geschenk für sich, sondern etwas anderes. Tschervona Ruta wurde vor über zwei Jahrzehnten von der Renate-Merkle-Stiftung ins Leben gerufen. Halina Tomkiv arbeitet seit langer Zeit für die Stiftung und leitet die Folklore-gruppe. Und so kam es vor zwei Jahren zum Konzert in Unterengstringen. Rund siebzig Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren aus der Region Lwiw gehören zur Tanz- und Gesangs-gruppe. Auf die zehntägige Tournee durch Deutschland und die Schweiz können jeweils nur zwanzig Mitglieder mitkommen. Für sie ist es eine willkommene Abwechslung zum Kriegsalltag im Heimatland. Für Halina Tomkiv ist das unter anderem das Schönste an der Reise.

«Die Kinder können wirklich abschalten und entspannen», sagt sie. Das sei auch dank des Männerchors möglich, der am Dienstag mit der Gruppe Aktivitäten durchführte. Ein Besuch im Kletterpark Schlieren und eine Mahlzeit im Sternen-Grill in Zürich sorgten bei den Kindern für Abwechslung. «Sie haben uns wirklich verwöhnt», sagt Halina Tomkiv mit einem Lachen. Die Gemeinden Oberengstringen und Unterengstringen haben beide einen Beitrag gespendet. Auch die Schlieremer Garage Stoop AG und der Sterne-Grill haben finanzielle Unterstützung geleistet, damit der Event zustande kam.

Musik und Tanz für die Hoffnung

Als die Aufführung um 18.30 Uhr losging, begrüsste das Volkstanzensemble die Gäste ganz traditionell mit Brot und Salz als Zeichen der Gastfreundschaft. Kurz darauf zeigte es die ersten Tänze. Mit traditio-

nellen Kostümen und hundert Jahre alten Stickereien tanzten sie über die Bühne. Vom Duett bis zum Sextett - die Sängerinnen und Sänger liessen Lieder in verschiedensten Konstellationen erklingen. Auch den Krieg thematisierten sie während ihres Auftritts. Mit einem Lied gedachten sie den verstorbenen Kindern und zeigten auf der Leinwand Bilder von ihnen. Neben Themen wie Liebe und Freude stand eines im Zentrum: Frieden. Tschervona Ruta sammelt mit den Auftritten Spenden. Vor zwei Jahren konnte die Gruppe mit dem Geld des Konzerts in Unterengstringen die Mensa eines Kinderheims renovieren. Auch dieses Jahr wurde das Geld von den Eintritten und dem Kuchenbuffet gesammelt, um es später spenden zu können. versuchten sich die Sängerinnen und Sänger an einem schweizerdeutschen Lied. Mit «Det äne am Bergli» sorgten sie für Begeisterung im Publikum und grossen Applaus. Vom Männerchor Engstringen gab es für die Kinder zum Abschied noch einen Rucksack voller Leckereien.

Quelle: chmedia

Quelle Bilder: Limmattaler Zeitung 10.10.2024

Weihnachten im Wandel

«Weihnachten wiederholt sich jedes Jahr!» könnte man denken. Doch lassen Sie sich gesagt sein, dass dem nicht so ist. Denn es kommt entscheidend auf die Perspektive des Betrachters an!

Als Kind verströmte Weihnachten die richtige Menge an Magie. Die Zeit, die meine Schwester und ich jeweils in unserem Zimmer totschlagen mussten, bis das helle Glöckchen aus dem Wohnzimmer erklang, erschien uns immer endlos. Und egal, wie schnell wir um die Ecke flitzten, um wenigstens noch einen Blick auf den Rockzipfel des Christkindes erhaschen zu können, wir sahen nie mehr als unsere Eltern vor einem festlich geschmückten Tannenbaum. Dass wir das Christkind immer verpassten, enttäuschte uns zwar Jahr für Jahr, doch angesichts der vielen verheissungsvollen Päckchen unter dem Baum, war dieser Frust jeweils schnell vergessen.

Nachdem wir hinter die «Weihnachtslüge» gekommen waren, büsste das Feiern im Dezember etwas seines Zaubers ein. Dennoch hielten wir an gewissen Traditionen wie dem Singen an den Adventssonntagen, dem Backen von Keksen, dem gemeinsamen Schmücken des Tannenbaums und dem Vorlesen der Geschichte «Das Mädchen mit den Schwefelhölzchen» fest. Als junge Erwachsene mit eigener Wohnung empfand ich Weihnachten immer als ein gemütliches «Nachhausekommen», ein Eintauchen in das Nest meiner Kindheit.

Eine neue Dynamik erfuhr Weihnachten erst wieder, als ich es mit meinen eigenen Kindern erleben durfte. Die Adventszeit mit dem Auswendiglernen von Versen und anschliessendem Besuch beim Samichlaus, dem Kerzenziehen, dem kreativen Basteln und den vorfreudigen Kinderaugen war wunderschön, aber auch sehr anstrengend.

Es gab immer viel zu erledigen, wollte man am 1. Dezember mit einem Adventskalender starten und die Grosseltern sowie Gottis zu Weihnachten mit einem selbstgemachten Geschenk überraschen. Besonders herausfordernd war es, jedes Jahr am 24. einen immer neuen, glaubwürdigen Vorwand zu erfinden, um sich vom nachmittäglichen Spaziergang auszuklinken und zu Hause die Geschenke unter den Baum legen zu können. Dabei durfte auf keinen Fall vergessen werden, von den liebevoll bereitgestellten Keksen zu naschen und das als Erfrischung gedachte Glas Wasser auszutrinken.

Momentan sind wir gerade in der Phase des nach unseren Traditionen gelebten Festes und in ein paar Jahren, wenn unsere Kinder ausgezogen sein werden, mutiert Weihnachten vermutlich erneut zu einem Anlass des «Nachhausekommens». Doch diesmal werde nicht ich, sondern unsere Kinder ins Nest ihrer Kindheit zurückkehren.

Und Weihnachten als Grosseltern? Nun, da haben wir hoffentlich noch ein bisschen Zeit und können uns in Ruhe auf diesen erneuten Perspektivenwechsel vorbereiten. Doch eines weiss ich ganz gewiss: Weihnachten wird für mich immer eine ganz spezielle Zeit bleiben, egal in welcher Rolle ich gerade stecke.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen – unabhängig davon, wie Sie selbst Weihnachten erleben oder feiern - von Herzen frohe und besinnliche Festtage! Und vielleicht erhaschen Sie mit etwas Glück dieses Jahr sogar einen Blick aufs Christkind!

Cristina Sobhy

Kirche & Kloster

Katholische Kirchgemeinde:
Unsere Gottesdienste im Laufe des Jahres

Datum	Tag	Feierart
21.12.24	Samstag, 18.00 Uhr	Eucharistiefeier
22.12.24	Sonntag, 10.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Choralschola
24.12.24	Dienstag, 17.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kinderchor Les Rossignols
24.12.24	Dienstag, 23.00 Uhr	Mitternachtsmesse mit Chor St. Mauritius
25.12.24	Mittwoch, 10.00 Uhr	Fest-Weihnachtsgottesdienst
26.12.24	Donnerstag, 10.00 Uhr	Gottesdienst am Stephantag
28.12.24	Samstag, 18.00 Uhr	Eucharistiefeier
29.12.24	Sonntag, 10.00 Uhr	Eucharistiefeier
31.12.24	Dienstag, 18.00 Uhr	Jahresabschluss GD in der kath. Kirche
01.01.25	Mittwoch, 10.00 Uhr	Fest- Neujahrs-Gottesdienst
04.01.25	Samstag, 18.00 Uhr	Eucharistiefeier
05.01.25	Sonntag, 10.00 Uhr	Eucharistiefeier
11.01.25	Samstag, 18.00 Uhr	Eucharistiefeier
12.01.25	Sonntag, 10.00 Uhr	Schüler-Gottesdienst
18.01.25	Samstag, 18.00 Uhr	Taizé Gottesdienst mit Kirchenchor
19.01.25	Sonntag, 10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
25.01.25	Samstag, 18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
26.01.25	Sonntag, 10.00 Uhr	Ökumenische Feier im Kloster Fahr
01.02.25	Samstag, 18.00 Uhr	Eucharistiefeier
02.02.25	Sonntag, 10.00 Uhr	Jugend-Gottesdienst mit Band
08.02.25	Samstag, 18.00 Uhr	Eucharistiefeier
09.02.25	Sonntag, 10.00 Uhr	Eucharistiefeier
15.02.25	Samstag, 18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
16.02.25	Sonntag, 10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
19.02.25	Mittwoch, 9.30 Uhr	Gottesdienst Im Morgen Weiningen

Datum	Tag	Feierart
22.02.25	Samstag, 18.00 Uhr	Taizé Gottesdienst mit Kirchenchor
23.02.25	Sonntag, 10.00 Uhr	Eucharistiefeier
01.03.25	Samstag, 18.00 Uhr	Eucharistiefeier
02.03.25	Sonntag, 10.00 Uhr	Eucharistiefeier
07.03.25	Freitag, 19.00 Uhr	Weltgebetstag - ref. Kirche Ökumenische Feier
08.03.25	Samstag, 18.00 Uhr	Eucharistiefeier
09.03.25	Sonntag, 9.15 Uhr	Eucharistiefeier
15.03.25	Samstag, 18.00 Uhr	Eucharistiefeier
16.03.25	Sonntag, 10.00 Uhr	Eucharistiefeier
22.03.25	Samstag, 18.00 Uhr	Eucharistiefeier
23.03.25	Sonntag, 10.00 Uhr	Suppentag - ref. Kirche Ökumenische Feier
29.03.25	Samstag, 18.00 Uhr	Taizé Gottesdienst mit Kirchenchor
30.03.25	Sonntag, 10.00 Uhr	Eucharistiefeier

24. Dezember 2024
HEILIG ABEND

17 Uhr
FAMILIENGOTTESDIENST MIT KRIPPENSPIEL
DER KINDERCHOR «LES ROSSIGNOLS» BEGLEITET DIESE FEIER MIT WEIHNACHTSLIEDERN

23 UHR
MITTERNACHTSMESSE MIT DEM CHOR ST. MAURITIUS
LIEDER, AEGIDIUS SCHENK (1719-1780), MISSA PASTORELLA,
SA-SOLISTEN, SAB-CHOR, 2 VIOLINEN, CELLO, KONTRABASS,
KLAVIER UND GASTMUSIKER

25. Dezember 2024
10 Uhr
Festlicher Weihnachtsgottesdienst
mit Beat Fries (Trompete) und Luigi Lore' (Orgel)

26. Dezember 2024,
10 Uhr
Gottesdienst am Stephantag

31. Dezember 2024
18 Uhr
2025
2024
Ökum. Jahres—Abschlussgottesdienst in der kath. Kirche,
Orgel: Luigi Lore'
Anschliessend Apéro

Montag, 1. Januar 2025,
10 Uhr,
Festlicher Neujahrs-Gottesdienst mit
Regula Schüpbach Becagli (Cello)
Luigi Lore' (Flügel/Orgel)

Katholische Kirchgemeinde
St. Mauritius Oberengstringen

Café Balance in Oberengstringen

Die Rhythmik nach Dalcroze ist eine wirksame und unterhaltsame Methode, um die körperliche und geistige Beweglichkeit zu fördern. Dabei werden Bewegungsübungen zur Live-Klaviermusik durchgeführt, um die Koordination und das Gleichgewicht zu trainieren. Der Unterricht erfordert keine Vorkenntnisse und kann jederzeit begonnen werden. Am Ende der Lektion treffen wir uns, um gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken.

Die nächsten Termine sind am
- 9., 16., 23. und 30. Oktober,
- 6., 13., 20. und 27. November,
- 4., 11. und 18. Dezember

ab 9.30 Uhr (erste Gruppe 9.30 -10.20 Uhr; zweite Gruppe 10.40 -11.30 Uhr).

Wichtig: Die Treffen finden in den Räumlichkeiten der reformierten Kirche in Oberengstringen statt.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an André Lichtler unter 077 418 47 30.

Fahrer gesucht

Gemeinsam zum Gottesdienst – unser Service! Steigen Sie ein und lassen Sie uns fahren!

Wir suchen noch Freiwillige für eine Gruppe von begeisterten Fahrern, die bereit sind, einige Gäste zur Sonntagsmesse zu fahren.
Wenn Sie der Gemeinde diesen Dienst anbieten möchten, kontaktieren Sie bitte
Carlo D'Antonio unter 076 393 40 79.

Ökumenischer Seniorennachmittag

Soeur Emmanuelle Cinquin war eine Schwester der Kongregation von Notre Dame de Sion. Die meiste Zeit ihres Lebens war sie Philosophielehrerin in Frankreich. Im Alter von 62 Jahren, einem Alter, das die meisten Menschen als sanften Rückzug aus dem aktiven Leben betrachten würden, verliess Soeur Emmanuelle Frankreich, um Lumpensammlern, den Ärmsten der Armen in Kairo, zu helfen.

Elisabeth Droz erinnert in ihrem interessanten Bericht über Schwester Emmanuelle Cinquin an ihren persönlichen Einsatz für die Letzten und an die aussergewöhnliche Gestalt dieses Apostels der Armen.
Im Anschluss an den Bericht gibt es die Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen gemeinsam zu verweilen.
Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 22. Januar, um 14.30 Uhr im Saal der katholischen Kirche in Oberengstringen statt.

Kids-Treff Kunterbunt

Seit vier Jahren organisieren wir den KidsTreff Kunterbunt, eine offene und kostenlose Veranstaltung für alle Vorschulkinder in Begleitung von Eltern, Grosseltern oder anderen Betreuungspersonen. Gemeinsam wird gebastelt, gekocht, gespielt, genascht und sich ausgetauscht. Kommen Sie und machen Sie mit!

Die Treffen finden einmal im Monat von 13.30 bis 15.30 Uhr im Saal unter der katholischen Kirche, Dorfstrasse 59, Oberengstringen statt.
Die nächsten Termine im Einzelnen sind am 28.10.2024, 25.11.2024 und 16.12.2024.

Für Fragen stehen Ihnen
Ursula Döring
(079 436 13 73 / u.doering@hispeed.ch) oder

Barbara Hauser
(078 818 74 75 / b.hauser-kofmehl@hispeed.ch) gerne zur Verfügung.

Wandergruppe 60 plus

Wir begleiten Sie gerne auf unseren Wanderungen! Eine ökumenische Gruppe der beiden Oberengstringer Kirchgemeinden organisiert Wanderungen für geübte und ungeübte Personen. Für unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer organisieren wir einen ausgewogenen Mix an Routen, von leicht bis anspruchsvoll. Organisiert und geführt werden die Touren von unserem Team erfahrener Wanderleiterinnen und Wanderleiter.
Kommen Sie mit auf eine aufregende Exkursion zum Züriberg am Mittwoch, den 30. Oktober! Unter der fachkundigen Leitung von Norman Beusch und Ursela Kindlimann werden wir den atemberaubenden Rigiblick und Dolder erkunden.

Erleben Sie die Schönheit des Zürichbergs und geniessen Sie spektakuläre Ausblicke auf die Stadt Zürich und den Zürichsee.

Egal ob Sie Anfänger oder erfahrener Wanderer sind, diese Strecke ist für jeden geeignet.

Anfragen beantworten Ihnen gerne:
Norman Beusch, 044 751 10 23 oder
Ursela Kindlimann, 044 750 27 79

Kirchenturmbeleuchtung

In der stillen Winternacht leuchtet der Glockenturm wie ein funkelnder Stern am Himmel, sein warmes Licht vertreibt die Kälte und hüllt die Dunkelheit in einen geheimnisvollen Zauber.

Unser Glockenturm wird auch dieses Jahr während der Adventszeit und der Feiertage mit unserem Altarbild beleuchtet sein.
Mit diesem Licht möchten wir ein Zeichen der Hoffnung und der Freude schenken.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen

Hier könnte Ihre Anzeige stehen

Anzeigen

Reformierte Kirche Weiningen
Termine

Bitte beachten Sie die aktuellsten Angaben zu den Anlässen auf unserer Website:
www.kirche-weiningen.ch

Datum	Anlass	Zeit	Ort
22.12.2024	Weihnachtsmusical	17:00 - 18:00	Kirche Weiningen
24.12.2024	Familienweihnachten	16:30 - 17:30	Kirche Weiningen
24.12.2024	Gottesdienst am Heiligabend	22:00 - 23:00	Kirche Weiningen
25.12.2024	Gottesdienst am Weihnachtstag mit Abendmahl	10:15 - 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
29.12.2024	Regio Gottesdienst	10:00 - 11:00	Grosse Kirche Schlieren
31.12.2024	Regio Gottesdienst an Silvester mit Gospelklängen	17:00 - 18:00	Kirche Weiningen
01.01.2025	Regio Gottesdienst zum Neujahrstag	17:00 - 18:00	Kirche Dietikon
05.01.2025	Rejoice-Gottesdienst	10:15 - 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
08.01.2025	Fiire mit de Chliine	09:30 - 10:00	Kirchenzentrum Geroldswil
12.01.2025	Gottesdienst Weiningen	10:15 - 11:15	Kirche Weiningen
18.01.2025	Gospelkonzert	19:00 - 20:30	Kirche Weiningen
19.01.2025	Gottesdienst Geroldswil	10:15 - 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
19.01.2025	Gospelkonzert	17:00 - 18:30	Kirche Weiningen
26.01.2025	Ökumenischer Gottesdienst im Kloster Fahr	10:15 - 11:15	Kloster Fahr
02.02.2025	Rejoice-Gottesdienst / Spaghetti-Sonntag	10:15 - 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
09.02.2025	Gottesdienst Weiningen	10:15 - 11:15	Kirche Weiningen
12.02.2025	Fiire mit de Chliine	09:30 - 10:00	Kirchenzentrum Geroldswil
16.02.2025	Impuls-Gottesdienst	10:15 - 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
23.02.2025	Gottesdienst Weiningen	10:15 - 11:15	Kirche Weiningen
02.03.2025	Rejoice-Gottesdienst	10:15 - 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
09.03.2025	Familiengottesdienst	10:15 - 11:15	Kirche Weiningen
16.03.2025	Ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag	10:15 - 11:15	Katholische Kirche Geroldswiil
23.03.2025	Impuls-Gottesdienst	10:15 - 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
30.03.2025	Gottesdienst Weiningen	10:15 - 11:15	Kirche Weiningen
06.04.2025	Rejoice-Gottesdienst	10:15 - 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
09.04.2025	Fiire mit de Chliine	09:30 - 10:00	Kirchenzentrum Geroldswil

reformierte
kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

Silvester-Gottesdienst mit Gospelgesang und Band

31. Dezember 2024, 17.00 Uhr, Kirche Weiningen

Thema: Prüfet alles und behaltet das Gute!

Im letzten Gottesdienst des Jahres erwarten Sie eine herausfordernde Predigt mit frischer Moderation
und eine Adhoc-Gospelgruppe mit Band, die viel Schwung und Festlichkeit zum Jahresende mitbringen.

Herzlich willkommen – wir freuen uns auf Sie!
Pfarrer Christoph Frei und Team

reformierte
kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

Prüfet alles und behaltet das Gute!

So lautet die Losung für das Jahr 2025 aus dem 1. Thessalonicherbrief 5, 21. Eine kurzgefasste Aufforderung, die überdies besonders gut für eine Predigt am Jahresübergang passt. Sie lässt fragen, was wir Gutes vom zu Ende gehenden Jahr behalten und hoffentlich fruchtbringend ins neue mitnehmen können. In dieses nicht unbedacht hineinstürmen und immer wieder prüfen, was das Gute sei, ist ein weiser Rat. Nicht immer ist jedoch sofort ersichtlich, was denn das Gute im konkreten Fall sein könnte, so dass die Jahreslosung letztendlich ermuntert zum Fragen nach Gottes Willen und damit einlädt zum Gebet.

Einer guten Tradition entsprechend wird wieder ein Ad-hoc-Gospelchor, begleitet von einer Band, den gottesdienstlichen Jahresausklang mit viel Schwung und Freude gestalten.

Pfarrer Christoph Frei

Gospelkonzerte in Weiningen

Quelle: adhocvoices.ch

Samstag, 18. Januar 2025 | 19.00 Uhr
Sonntag, 19. Januar 2025 | 17:00 Uhr

Grosser Adhoc-Gospelchor «Praying Women»
www.adhocvoices.ch

Vocal Solo
Sibylle Böhlen und Roger Thommen

Violine Solo
Vasilisa Zakharoshka

Band
Piano: Denise Furler
Bass: Jürg Amacher
Drum: Urs Habegger

Musikalische Leitung & Gestaltung
Rita Sidler & Susanne Dietze

**** Eintritt frei – Kollekte ****

Besuchen Sie unsere stimmungsvollen Konzerte mit Freude versprühendem Frauengospelchor und tauchen Sie ein in traditionelle und neuere Gospels, welche die frohe Botschaft erzählen.
Begleitet werden wir von unserer langjährigen und mitreissenden Band, sowie professionellen Vocal-Soli und Violinistin.

Quelle: adhocvoices.ch

Quelle: artdaniel.ch

Das Projekt steht unter dem Patronat der Kirchengemeinde Weininge
Quelle: Kirchengemeinde Weiningen

reformierte
kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

Fiire mit de Chliine

In der Reformierten Kirche Geroldswil, jeweils 9.30 Uhr

- Ein kurzer Gottesdienst für Kinder von 2-5 Jahren, mit ihren Geschwistern, Eltern, Grosseltern, Gotte oder Götti.
- Ein generationenverbindendes Feiern mit Geschichten, Liedern und Gebeten.
- Anschliessend auf Wunsch Verpflegung im Café Treffpunkt.

Daten
8. Januar 2025 / 12. März 2025 / 9. April 2025 /
14. Mai 2025 / 11. Juni 2025 / 9. Juli 2025

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Das Team: Mailen Schär, Melanie Rosenberg, Irina Dedecius

Aus dem Kloster Fahr

FEIERN

Gottesdienste an Weihnachten bis Neujahr in der Klosterkirche Fahr

Heiligabend, Dienstag, 24. Dezember
19.30 Uhr Weihnachtsmette

Weihnachtstag, Mittwoch, 25. Dezember
09.30 Uhr Eucharistiefeier

Stefanstag, Donnerstag, 26. Dezember
11.00 Uhr Mittagshore mit Weinsegnung

Silvester, Sonntag, 31. Dezember 2023
19.30 Uhr Abendgottesdienst zum Jahresschluss

Neujahr, Mittwoch, 1. Januar 2025
09.30 Uhr Eucharistiefeier

Vierstimmiges Abendgebet

Das Abendgebet der Kirche - die Vesper - ist Teil der grossen Liturgie, die rund um die Welt täglich gefeiert wird.
In der Klosterkirche Fahr
Sonntag, 12. Januar und 9. Februar 2025,
um 16.00 Uhr
um 15.30 Uhr Einsingen für Interessierte

VERANSTALTUNGEN

Weihnachtskrippe in der Klosterkirche
In der Weihnachtszeit ist die Krippe mit handgefertigten Tonfiguren und Tieren ausgestellt.

Sr. Matthäa Wismer, Benediktinerin im Kloster Fahr, hat sie mit viel handwerklichem Geschick und Liebe geschaffen.

Die Weihnachtskrippe kann vom **25. Dezember bis 8. Januar** in der Klosterkirche besichtigt werden.
25. Dezember bis 8. Januar 2025, 13.30 - 16.00 Uhr

Im Rhythmus der Benediktinerinnen

Elemente: Stundengebet mit der Schwesterngemeinschaft / Impulse zur benediktinischen Spiritualität / Bibellektüre, allein und in der Gruppe / Zeiten der Stille
Kursleitung: Priorin Irene Gassmann und Jeanine Kosch, Oblatin und Theologin

Ein Angebot für Frauen. Mit Anmeldung.
Jeweils Freitagabend bis Samstagabend
17./18. Januar 2025: Gesänge der Stille und der Hoffnung
14./15. März 2025: Als Getaufe ins Leben gerufen

ü30 fahrwärts
Im Rhythmus der Benediktinerinnen miteinander den Glauben feiern. Sich durch Impulse zu einem gewählten Thema von einer kompetenten Referentin / Referent inspirieren lassen.

Impuls: „ZEIT, DIE VERGEHT. Wie wir in unserem Leben verändern, wirken, wachsen und hoffen können“
Referent: Daniel Bogner, geb. 1972, Vater von drei Kindern, Professor für Theologische Ethik an der Uni Fribourg. Co-Host von https://omg-podcast.com/
Singleitung: Ruth Mory-Wigger, Musiklehrerin an der Stiftsschule Engelberg und Stiftskapellmeisterin im Kloster Engelberg.

Ein Angebot für Frauen und Männer. Mit Anmeldung.
21.- 23. Februar 2025, Freitagabend bis Sonntagmittag

ü30 fahrwärts

Öffentliche Klosterführungen

Im Kloster Fahr leben und arbeiten Benediktinerinnen nach der Regel des heiligen Benedikt. Tauchen Sie ein in die Geschichte und Lebenswelt des Klosters von seiner Gründung bis zur Gegenwart.
jeweils am letzten Samstag im Monat (ohne Dezember)
25. Januar und 22. Februar 2025,
14.00 - 15.00 Uhr
ohne Anmeldung,
Eintritt frei (Kollekte),
Treff beim Brunnen

Silja-Walter-Raum
Mit Texten, Film-, Ton- und Fotodokumenten sowie persönlichen Objekten wird das umfangreiche Werk der Benediktinerin Silja (Sr. Hedwig) Walter gewürdigt (1919-2011).
jeweils am letzten Samstag im Monat (ohne Dezember)
25. Januar und 22. Februar 2025,
13.30 - 16.00 Uhr
Ohne Anmeldung,

Eintritt frei,
Propstei Kloster Fahr

Aktuelles aus dem Weinkeller
Die Ernte 2024 war alles andere als gewöhnlich. Trotz der Wetterkapriolen, die uns mit ihren wechselhaften Stimmungen auf Trab hielten, haben wir es geschafft. Unsere Trauben sind von guter Qualität und werden nun im Keller in Einsiedeln sorgfältig verarbeitet.

Die Kombination aus traditionellem Handwerk und innovativen Ansätzen verspricht spannende Weine! Wir freuen uns auf den neuen Jahrgang.

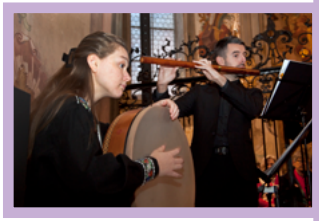
Vom **16. November 2024 bis 4. Januar 2025** findet kein Weinverkauf ab Keller Fahr statt. Die Weine können jedoch im Klosterladen Kloster Fahr jeweils von Montag bis Samstag von 13.30 bis 16.00 Uhr

AKF Frauenpreis 2024 an Priorin Irene

Irene Gassmann engagiert sich seit 20 Jahren als Priorin des Klosters Fahr für die Klostergemeinschaft und setzt sich gleichzeitig für wesentliche Veränderungen in der Kirche ein. Sie äussert sich zur Rolle der Frau in der katholischen Kirche sowohl in spiritueller als auch in kirchenpolitischer Hinsicht. Ihr Ziel ist eine gleichberechtigte Kirche, in der Berufungen und Charismen von Frauen einen ebenbürtigen Platz haben.

Der Aargauische Katholische Frauenbund (AKF), würdigte Priorin Irene am 10. November mit dem Frauenpreis 2024, welcher mit CHF 20‘000 dotiert ist.

Neben der Ehrung sprach Bundespräsidentin Viola Amherd ein Grusswort an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Ehrendoktorwürde 2024 für Priorin Irene

Das Dekanat der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg/CH zeichnete Sr. Irene Gassmann OSB, Priorin des Klosters Fahr, mit der Würde einer doctora theologiae honoris causa aus.

Die Fakultät möchte mit dieser Entscheidung das Lebenswerk einer Schweizer Ordensfrau ehren, die seit mehr als zwanzig Jahren auf höchst eindrückliche und überzeugende Weise monastisches Leben und Moderne ineinander zu übersetzen weiss. Darüber hinaus wollte sie aber auch ein Zeichen setzen, dass es im Inneren des römischen Katholizismus (und dies konkret bei uns in der Schweiz) lebendige Ressourcen gibt, um die Erneuerung der Kirche mutig voranzutreiben.

KlosterFahr

Webseite www.kloster-fahr.ch

Frohe Weihnachten & ein gesundes Neues Jahr

Die Weihnachtszeit ist eine Zeit
des Friedens, der Liebe und der Besinnung.
Möge sie ihnen Momente der Freude und
des Glücks bringen, umgeben von den Menschen,
die Ihnen am meisten bedeuten.

Wir wünschen Ihnen frohe und erholsame Festtage,
die von Wärme, Licht und Harmonie erfüllt sind.
Möge das neue Jahr für sie Gesundheit, Glück
und viele unvergessliche Erlebnisse bereithalten.

Geniessen sie die festliche Zeit in vollen Zügen und
lassen sie sich von der Magie der Weihnacht verzaubern!

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Unterengstringen
Dorfstrasse 13, 8103 Unterengstringen

Redaktion

Kanzlei
info@unterengstringen.ch

Layout

Media Consulting GmbH
Agathafeld 11, 9512 Rossrüti

Druck

HadererDruck AG
Hönggerstrasse 15, 8103 Unterengstringen

Inserate und Preise

Hochformat
Halber Inhaltsbereich (81 mm x 95 mm) CHF 350.-
Gesamter Inhaltsbereich (81mm x 199 mm) CHF 600.-

Querformat
Einspaltig Querformat (81 mm x 75 mm) CHF 250.-
Zweispaltig Querformat (170 mm x 75 mm) CHF 400.-

Frühlingsausgabe 2025

Redaktionsschluss: 19. Januar 2025
Erscheinungsdatum: 14. Februar 2025

GEMEINDE UNTERENGSTRINGEN